April - Juni 2015 Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ 8. Jhg. Nr. 28

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schnals „DRT Convenzioni Piccoli Comuni“ Erscheint dreimonatlich

Frühling (Foto: H.Grüner)

Nachrichten aus der Gemeindestube
- Wichtige Beschlüsse, Baukonzessionen
- Zusamenfassung des Haushaltsvoranschlages 2015
- Gemeinderatswahlen 2015
- Verbrauchermobil in Schnals

Lesen Sie mehr auf den Seiten 4 - 11

Jubiläum
- *50 Jahre Heimatbühne Schnals*

Lesen Sie mehr auf der Seite 20

Schnolser Blatt

Gelungene Bürgerversammlung am Mittwoch, den 04. März 2015

Haus der Gemeinschaft in Unser Frau

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger fanden sich an diesem Mittwoch in Unser Frau ein. Der Bürgermeister, die Referenten und die Gemeinderäte freuten sich ebenso über die hohe Teilnehmerzahl, wie auch der Ehrengast, unser Landeshauptmann.

Beim Treffen der Gemeindeverwalter mit Dr. Arno Kompatscher, das vor der Hauptversammlung stattfand, konnten wichtige Themen angesprochen werden. Das Gespräch fand in einer angenehmen Atmosphäre statt, der Landeshauptmann hörte zu und beantwortete unsere Fragen zielsicher. Wir wissen nun noch genauer, was möglich ist, was nicht möglich ist!

Kurz nach 20 Uhr wurde unser geschätzter Landeshauptmann mit einem herzlichen Applaus im großes Saal empfangen. In einer Power Point Präsentation zeigte der Bürgermeister kurz zusammengefasst die wichtigsten Daten der Gemeinde und zeigte die Gesellschafts- und Beschäftigungsstruktur auf. Die Stichwörter an der Leinwand ergänzte er mit weiteren Kernaussagen.

v.l. Walter Theiner, Harald Rainer, Josef Götsch, Karl Josef Rainer, Dr. Arno Kompatscher, Gerhard Müller, Alexander Rainer, Josef Pföstl

Was sind die Probleme? Was brauchen wir? Was beschäftigt uns? Vieles wurde angeschnitten. So wie andere Berggemeinden hat auch Schnals mit Abwanderung, Nahversorgungslücken, Erreichbarkeit, Naturgewalten wie Steinschlag, Muren Lawinen, um nur einige Stichwörter zu nennen, zu kämpfen. Der Landeshauptmann ging in seinen Ausführungen auf aktuelle politische Themen ein, die unser Land, somit auch unsere Gemeinde beschäftigen. Aus dem Publikum kamen Fragen und Beiträge, es wurde nie langweilig, die Anwesenden verfolgten mit Aufmerksamkeit die Wortmeldungen. Erst gegen 23 Uhr wurde die Versammlung endgültig geschlossen, es konnte ein zufriedener Landeshauptmann verabschiedet werden. Wir freuen uns auf den nächsten Besuch!

Karl Josef Rainer

Foto H. Zoderer

Grün- und Strauchschnittsammlung 2015

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass von Mai bis Oktober 2015 die Grün- und Strauchschnittsammlung durchgeführt wird. Diese erfolgt auch heuer wieder montags im 2-Wochentakt. Die Kosten von 33,00.- € pro Jahr werden über die Müllgebühr abgerechnet. Die 140-l-Kübel können im Recyclinghof abgeholt werden.

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Juli

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

August

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

= Sammlung Strauch- und Grünschnitt

2 - 10 **Aus der Gemeindestube**
Wichtige Beschlüsse
Erlassene Baukonzessionen
Haushaltsvoranschlag 2015
Wahlausweise
Verschiedene Informationen

11 - 20 **Gesellschaft**
F.F. Unser Frau - F.F. Karthaus
Turnier im „Lab-biatn“
HGV Wattkönig
Musikkapelle Unser Frau/Karthaus
Musikschule Schnals
Handwerk Schnals
Schnalser Flurnamen
Katharinaberger Advent
Bergrettung Schnals
Senioren Faschingsnachmittag
Jugendtreff „Time Out“ Schnals
Helferfest'l 2014

21 **Gesellschaft & Kultur**
archeoParc und
Südtiroler Bauernbund
arbeiten zusammen

22 - 23 **Sport**
Ski Spass Tage
Ice Bears Schnals
Sektion Kegeln

24 **...aus Oma's Fotokaschtl**
Alberta, Sohn Richard und
Eduard Grüner (Karthaus)

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner
Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Patrizia Grüner, Gerhard Müller
Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com bzw. im Gemeindesekretariat oder bei den Redaktionsmitgliedern
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers
Gesamtauflage 600 Stück
Erscheinungsweise dreimonatlich
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it
Druck Medus Meran
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 31. Mai 2015

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger

Damit „Demokratie“ funktioniert braucht es Regeln und Vorschriften. Wenn der Gesetzgeber dann mit zusätzlichen Durchführungsbestimmungen die detaillierte Gesetzesanwendung festlegt, liegt es in der Natur der Sache, dass auch der „Bürokratius“ auf den Plan tritt. Das Wort „Bürokratismus“, hört man immer wieder, anlässlich Versammlungen oder verschiedenen Arbeitstreffen. Alle reden davon, den Bürokratie - Aufwand abzubauen, aber dem ist leider nicht so, das Gegenteil ist der Fall. Besonders die öffentliche Verwaltung ist davon betroffen. Trotz moderner Technik, wie Computer, Internet und elektronischer Post bleiben die Herausforderungen für die Beamten auf einer Gemeinde sehr groß, ebenso für die zuständigen Politiker.

So ist man als Bürgermeister täglich gefordert, einmal ist es die Verwaltungsarbeit selbst, zum anderen gilt es auch die Probleme der Bürgerinnen und Bürger anzunehmen und schließlich an der Lösung derselben zu arbeiten. Geduld, Einsatzbereitschaft und nicht zuletzt die Aneignung von Kenntnissen in der Materie sind gefragt. Bei meinem Amtsantritt vor fünf Jahren habe ich in meinem Programm festgehalten, meine „Zeit“ ganz der Aufgabe des Bürgermeisters zu widmen. Nun, nach fünf Jahren stelle ich fest, dass als Bürgermeister ein „Full-Time“ Einsatz notwendig ist, für eine erfolgreiche und nachhaltige gemeindepolitische Arbeit. Diesem Vorsatz möchte ich auch weiterhin treu bleiben!

Ich wünsche frohe Ostern
und ein guten Rutsch ins Frühjahr,
Euer Bürgermeister
Karl Josef Rainer

Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

02.12.2014
Aufnahme Kassenvorschuss für das Jahr 2015.

Beauftragung des Büro für angewandte Geologie Alpin Geologie aus Meran mit einer geologischen Kontrollbegehung in der Lokalität "Messnergröb" und „Brüche" in Unser Frau.

Beauftragung des Baubüro Ingenieurgemeinschaft aus Bozen mit der Ausarbeitung eines Einreicheprojektes für den Umbau des Recyclinghofes Schnals.

Abschluss des Vertrages für den Verkauf von elektrischer Energie für das Jahr 2015 mit der Südtiroler Elektrizitätsaktiengesellschaft (SEL AG) aus Bozen.

09.12.2014
Genehmigung und Liquidierung der Honorarnote des Dr. Franz Defatsch aus Naturns betreffend die kontinuierliche Steuer- und Wirtschaftsberatung im Jahre 2013.

Genehmigung des Einvernehmungsprotokolls im Sinne der zwischen den Gemeinden Schlanders, Martell, Latsch, Kastelbell-Tschars und Schnals (Zone 2) abgeschlossenen Vereinbarung betreffend den gemeinsamen Polizeidienst.

Bezug von zentralen Datenhaltungsdiensten, die vom Südtirol Gemeindenverband in seinem EDV-Rechenzentrum gewährleistet werden - Abschluss des diesbezüglichen Vertrages mit dem Südtiroler Gemeindenverband.

16.12.2014
Verlängerung des befristeten Dienstverhältnisses von Frau Notburga Tappeiner als Verwaltungsassistentin für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 30.06.2015.

Genehmigung des Endstandes der Zimmermannsarbeiten für die Errichtung einer Kegelbahn und einer Garage in der Sportzone Texel.

Beauftragung der Firma Gurschler Norbert aus Schnals mit Aufräumungsarbeiten betreffend die Errichtung eines Instandhaltungsweges für den geplanten Steinschlagschutzzaun oberhalb der Zone Firn in Unser Frau.

Gewährung eines Kapitalbeitrages an den Kulturverein Schnals.

Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schnals und der Jagdsektion Schnals betreffend die unentgeltliche Leihe der Bp. 529 und der Gp. 218/8 KG Unserfrau.

23.12.2014
Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Durchführung der Biomüllsammlung im Jahr 2015.

Genehmigung des 2. Baufortschrittes der Arbeiten zur Errichtung eines Instandhaltungsweges für den geplanten Steinschlagschutzzaun oberhalb der Zone Firn in Unser Frau.

Beauftragung der Firma Silkes Shuttle der Terzer Silke aus Katharinaberg mit dem Dienst „Wasserwart" der Trinkwasseranlagen der Gemeinde Schnals für das Jahr 2015.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Siegfried Pohl aus Latsch mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für das Bauvorhaben Trinkwasser-, Abwasser- und Löschwasserleitung sowie Verlegung Leerrohre für das Glasfasernetz im Abschnitt „Talele".

Beauftragung der Firma Erdbau GmbH aus Meran mit der Verlegung einer Schmutzwasserleitung mit Unterquerung der Landesstrasse.

Beauftragung der Firma Pronorm Consulting GmbH aus Bozen mit dem rechtlichen Support und der baurechtlichen Projektbegleitung für das Bauvorhaben Trinkwasser-, Abwasser- und Löschwasserleitung sowie Verlegung Leerrohre für das Glasfasernetz im Abschnitt „Talele".

Beauftragung des Sonderbetriebes Gemeindewerke Latsch aus Latsch mit der Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung im Gemeindegebiet Schnals.

30.12.2014
Ermächtigung zur Besetzung und Unterquerung gemeindeeigener Parzellen für die Errichtung des Landestelekommunikationsnetz „Verbindung Naturns - Karthaus".

13.01.2015
Genehmigung des analytischen Haushaltsplanes der Gemeinde Schnals für das Finanzjahr 2015.

Gewährung eines Beitrages an den Tourismusverein Schnals für die Realisierung des Projektes "Regionalentwicklung Schnalstal".

Beauftragung der Firma Alois Oberhofer GmbH aus Algund mit der Lieferung und Montage einer Kaltwasseruhr DN125 mit Fernablesung.

Genehmigung des Ausführungsprojektes zur Errichtung des Landestelekommunikationsnetz „Verbindung Naturns - Karthaus" Auszug „Talele".

27.01.2015
Genehmigung und Liquidierung der Fahrtspesen an die Gemeindeverwalter im Jahr 2014.

Genehmigung und Liquidierung der Fahrtspesen an die Gemeindebediensteten im Jahr 2014.

Rückerstattung der Reisespesen an den Gemeindesekretär Walter Theiner für Fahrten zwischen den beiden konventionierten Gemeinden Schnals und Plaus im Jahr 2014.

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch mit der Montage eines Handlaufs bei der Bushaltestelle und verschiedenen Asphaltierungsarbeiten in Unser Frau.

Gewährung eines Vorschusses auf den Führungsbeitrag für das Rechnungsjahr 2014 an den ArcheoParc Schnals Museumsverein.

Stromproduktion - Ausübung des anteilsmäßigen Bezugsrechts an der von der Seledison AG produzierten Energie im Jahr 2015 - Genehmigung des Vertragsentwurfes und Erteilung der Vollmacht an den Obmann der VEK zum Abschluss des Vertrages.

Dreijahresplan (2015-2017) zur Korruptionsprävention – Genehmigung der 1. Aktualisierung.

03.02.2015
Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Mittelschule Naturns für das Schuljahr 2013/2014.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Musikschule Naturns für das Schuljahr 2013/2014.

Liquidierung der Sitzungsgelder an die Mitglieder des Gemeinderates für die Teilnahme an den Sitzungen des Jahres 2014.

Liquidierung der Sitzungsgelder an die Mitglieder der Baukommission für die Teilnahme an den Sitzungen des Jahres 2014.

Gewährung eines Beitrages an die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schnals für das Jahr 2015.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Niederstätter AG aus Bozen betreffend den Ankauf von Zusatzgeräten für den Radlader Kramer 480.

Beauftragung der Firma Wallnöfer GmbH aus Naturns mit der Lieferung und Montage einer neuen Küche für die Wohnung im Gemeindehaus in Karthaus.

Genehmigung des Endstandes der Baumeisterarbeiten betreffend die Errichtung einer Kegelbahn und einer Garage in der Sportzone Texel.

Genehmigung der Vereinbarung zwischen der RAS (Rundfunk Anstalt Südtirol) und der Gemeinde Schnals betreffend die Errichtung des Landestelekommunikationsnetz „Verbindung Naturns - Karthaus" Auszug „Talele".

10.02.2015
Vermietung der Wohnung, gelegen im Dachgeschoss des Rathauses von Schnals.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Siegfried Pohl aus Latsch mit der Ausarbeitung eines einheitlichen Sicherheitsplanes für das Bauvorhaben Trinkwasser-, Abwasser- und Löschwasserleitung sowie Verlegung Leerrohre für das Glasfasernetz im Abschnitt Talele".

Beauftragung des Herrn Dr. Fischböck Johann aus Latsch mit der Bauleitung und Abrechnung sowie der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase für das Bauvorhaben Bau der neuen Trinkwasserleitung „Talele" in der Gemeinde Schnals.

Beauftragung des Herrn Dr. Fischböck Johann aus Latsch mit der Bauleitung und Abrechnung sowie der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase für das Bauvorhaben Verlängerung der Löschwasserleitung „Talele" in der Gemeinde Schnals.

Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schnals und dem Jugenddienst Naturns betreffend die Anstellung einer Fachkraft für die Jugendarbeit in der Gemeinde Schnals.

Ankauf von Heizöl über das Portal der Gesellschaft CONSIP AG.

Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Baumeisterarbeiten betreffend die Errichtung einer Kegelbahn und einer Garage in der Sportzone Texel.

25.02.2015
Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Zimmermannsarbeiten für die Errichtung einer Kegelbahn und einer Garage in der Sportzone Texel.

Beauftragung der Firma Wetha Karosserie OHG des Thaler Georg & Co. aus Schlanders mit Reparaturarbeiten beim Fahrzeug Ford Transit (Kennzeichen AB-406GX).

Beauftragung des Büro Dorfmann & Hasler aus Brixen mit der Ausarbeitung eines Schätzungsgutachtens für die Erweiterung des öffentlichen Parkplatzes in Vernagt.

Beauftragung des Büro Dorfmann & Hasler aus Brixen mit der Ausarbeitung eines Schätzungsgut-achten für den geplanten Raumordnungsvertrag im Sinne des Art. 40-bis des Landesraumordnungsgesetzes betreffend die Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes bei der Kirche in Unser Frau.

Beauftragung des Büro Dorfmann & Hasler aus Brixen mit der Beratung bei der Vertragsausarbeitung und Erstellung eines Schätzgutachtens für die Errichtung einer Wandersäge beim Freilichtmuseum in Unser Frau.

03.03.2015
Beauftragung der Firma Mitterer Rohre KG aus Terlan mit der Lieferung eines Wassertanks für die Trinkwasserversorgung für den Gfallhof in Unser Frau.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Sigmar Pohl aus Latsch mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und in der Ausführungsphase für das Projekt „Errichtung eines Steinschlagschutzzauns im Bereich Vernagt – Variante 1 Felssicherungsarbeiten Lokalität Hochegg".

Beauftragung des Herrn Dr. Fischböck Johann aus Latsch mit der Bauleitung und Abrechnung sowie der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase für das Bauvorhaben „Verlegung Leerrohre für das Glasfasernetz im Abschnitt Talele".

Beauftragung der Projektagentur Origamo Projects aus Lana mit der Leistung „Ausstattung des Friedhofes in Katharinaberg mit einem Informations- und Leitsystem".

Genehmigung des 5. Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten betreffend den Bau der Schmutzwasserleitung Kurzras – Vernagt 1. Baulos.

Genehmigung der Abnahme - Urkunde über die Abnahmeprüfung der Arbeiten betreffend den Bau der Schmutzwasserleitung Kurzras – Vernagt 1. Baulos.

Genehmigung der Bewertungen der Trink- und Löschwasseranlagen der 6 Trinkwasserkonsortien der Gemeinde Schnals.

10.03.2015
Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend dem Bauvorhaben „Erneuerung des Hauptstranges der Trinkwasserleitung Vernagt im Bereich „Untergamp-Anderleit".

Ernennung des Verantwortlichen für die elektronische Fakturierung und Festlegung des Amtes für die Entgegennahme elektronischer Rechnungen.

Gewährung eines Beitrages an den Amateursportverein Schnals für das Jahr 2015.

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch mit den Asfaltierungsarbeiten der Zufahrtsstraße zum Tisenhof in Unser Frau.

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch mit den Asfaltierungsarbeiten der Zufahrtsstraße zum Gurschlhof in Unser Frau.

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Josef Alber aus Schlanders mit der Überprüfung des Ausführungsprojektes betref-

fend dem Bauvorhaben „Errichtung eines Steinschlagschutzzauns im Bereich Vernagt – Variante 1 Felssicherungsarbeiten Lokalität Hochegg“.

Festlegung der Kosten für die Vereinbarungen zur Ehetrennung und Ehescheidung vor dem Standesbeamten, sowie für die Abänderung der Ehetrennungs- oder Ehescheidungsbedingungen.

Genehmigung der Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft Vinschgau für die Führung der Abwasserhauptsammler in der Gemeinde Schnals.

Der Gemeindeausschuss

Gemeinderatssitzung am 23.12.2014

- Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 30.09.2014.
- Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 337 vom 25.11.2014 betreffend Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2014.
- Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schnals und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb betreffend die Abwicklung der Impfprophylaxe.
- Ernennung der Vertreter der Gemeinde für den Führungsausschuss Naturpark Texelgruppe.
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2015 der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schnals (Karthaus, Unser Frau und Katharinaberg).
- Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde Schnals für das Finanzjahr 2015.
- Festlegung der Tarife für den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst mit Wirkung ab 01.01.2015
- Festlegung der Tarife für den Dienst der Ableitung und Klärung der Abwässer mit Wirkung ab 01.01.2015.
- Anpassung der Satzung der Gemeinde Schnals im Sinne der Regionalgesetze Nr. 1 vom 05.02.2013, Nr. 3 vom 02.05.2013 und Nr. 11 vom 09.12.2014.

Mitteilung aus der Gemeindestube
Verzeichnis der erlassenen Baukonzessionen (ab Dezember 2014)

Bauherr	Bauvorhaben	Datum
Grüner Paul Karthaus Nr. 32	Energetische Sanierung und Ausbau der Wohnung - Variante	Dezember 2014
Tumler Markus Unterpretach-Hof	Abbruch und Wiederaufbau eines Gerätelagers	Dezember 2014
Gorfer Christian Katharinaberg Nr. 59	Energetische Sanierung mit Erweiterung des Dachgeschosses - Schlussvariante	Dezember 2014
Schnalstaler Gletscherbahnen AG	Umbau - und Sanierungsarbeiten am Hotel Grawand - 1. Baufase - Variante	Dezember 2014
Grüner Paul Karthaus Nr. 32	Änderung der Zweckbestimmung	Dezember 2014
Autonome Provinz Bozen Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation	Landestelekommunikationsnetz: Verbindung Naturns - Karthaus	Jänner 2015
Gemeinde Schnals Karthaus Nr. 100	Abänderungen im Freilichtmuseum in Unser Frau: Errichtung der Gorfermühle mit Ansuchen um Wasserkonzession	Jänner 2015
Rainer Heinrich Untergerstgrashof	Sanierung der Mistlege	Jänner 2015
Götsch Josef Gurschlhof	Abbruch und Wiederaufbau des Stalles auf der Gurschl-Alm	Februar 2015
Gorfer Siegmund Obervernatschhof	Erweiterung des Stalles	März 2015
Gemeinde Schnals Karthaus Nr. 100	Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes im Bereich Vernagt - Variante 1 - Felssicherungsarbeiten Lokalität „Hochegg“	März 2015
Gurschler Margit Nassreidhof Pfossental	Zubau an das bestehende Wohnhaus - Variante	März 2015
Mair Alfred Untervernatschhof	Abänderungsprojekt: Erhöhung des Wirtschaftsgebäudes am Untervernatschhof	März 2015

Wichtiger Termin!

Am Dienstag, den 26. Mai 2015 findet im Gemeindegebiet von Schnals die mobile Schadstoffsammlung statt.

Kurzras von 09.30 bis 10.00 Uhr beim Kurzhof

Vernagt von 10.00 bis 10.30 Uhr beim Parkplatz

Unser Frau von 11.30 bis 12.30 Uhr vor der Raiffeisenkasse

Karthaus von 13.30 bis 14.30 Uhr vor dem Restaurant Grüner

Katharinaberg von 15.00 bis 16.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Hier zur Erinnerung nochmals die Liste der Schadstoffe, die abgegeben werden dürfen:

Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch diese verunreinigt sind, Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.) Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern, Lösemittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Pestizide, Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle - Thermometer, Hydrauliköle, andere Maschinen- Getriebe- und Schmieröle, Heizöl und Diesel, andere Brennstoffe (einschließlich Gemische), Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten, Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten, Arzneimittel, Batterien und Akkumulatoren.

Zusammenfassung des Haushaltsvoranschlages 2015

Der Haushalt beinhaltet gesellschaftspolitische Weichenstellungen. Es ist ein absolut wichtiges Dokument für die Gemeindeverwalter.

Wirtschaftslage:
Die allgemeine Wirtschaftslage Italiens zeigt weiterhin kaum einen Aufschwung. Im Gegenteil, die Arbeitslosenzahlen sind in Italien und auch in Südtirol hoch. Familien die unter der Armutsgrenze leben müssen, haben laut ASTAT zugenommen. Die Abwanderung in unserer Gemeinde stellt weiterhin ein Problem dar. Um die Abwanderung zu stoppen, bedarf es mehrerer Maßnahmen, sie können nicht nur von der Gemeinde alleine bewältigt werden, es braucht dazu alle, auch das Land. Es würde hier zu weit führen die einzelnen Punkte aufzuzählen, was alles gemacht werden könnte bzw. sollte. Unser Haushalt zielt auf jeden Fall in diese Richtung. Es wurde gut überlegt, wie die zur Verfügung stehenden Mittel zweckmäßig im Sinne für das Allgemeinwohl eingesetzt werden können.
Die in den letzten Jahren laufenden Zuwendungen an die Gemeinden, wie die Wasserzinsgelder, Uferzinsgelder, die Zuweisungen aus der Gemeindefinanzierung zur Deckung der laufenden Ausgaben und die Einnahmen aus der Stromproduktion beim Werk auf Marcheggtal ermöglichen unserer Gemeinde bei der Gestaltung des laufenden Haushalts Spielräume, was sich auch auf den Investitionshaushalt positiv auswirkt.
Mit Landesgesetz Nr.3 vom 23. April 2014 wurde die Gemeindeimmobiliensteuer, kurz GIS genannt, in Südtirol geregelt. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Beträge der IMU (D Kategorie mit Steuersatz 0,76%) weiterhin beim Staat bleiben. Das Land Südtirol reduziert die Beträge bei der Gemeindefinanzierung dementsprechend. Die Gemeinden haben deshalb Mindereinnahmen (Freibeträge Hauptwohnung, reduzierte Steuersätze für die Katasterkategorien D,C1,C3 und A/11).

Laufender Haushalt
Der Gemeindeausschuss von Schnals hat beim Entwurf des laufenden Haushaltsvoranschlages 2015 die Ausgaben den realen Steigerungen bzw. der derzeit geringen Inflation angepasst. Die Erstellung des laufenden Haushaltes ist für die Gemeinde Schnals insofern einfacher geworden, da in den letzten Jahren Einnahmen dazugekommen sind.
Der Müllsammeldienst funktioniert gut, die Mülltrennung wird von der Bevölkerung „ernst“ genommen, auch der Recyclinghof wird während der Öffnungszeiten gut genützt. Die Annahmestelle für Tierkadaver bleibt auch fürs kommende Jahr aufrecht. Der Tarif wird im Jahr 2015 keine Erhöhung erfahren. In den Monaten Mai bis Oktober hat die Gemeinde die Sammlung des Grün-und Strauch -schnitts durchgeführt (alle 14 Tage), dies wird auch im Jahr 2015 fortgesetzt.
Wie vom Landesgesetz vorgesehen, die Verwaltung wurde von der Gemeindeaufsicht auch mehrmals angemahnt, wurden nun auch bei uns die Wasserzähler montiert und ab 01.01.2015 ist die Gemeinde für den Trinkwasserversorgungsdienst zuständig. Bei jedem Wasserzähler wurde auch das Fernablesemodul angebracht. Die große Unbekannte für uns ist der Jahresverbrauch an Trinkwasser in unserer Gemeinde. In den folgenden Jahren stehen größere Investitionen an. Wir wissen, dass die Neuregelung beim Trinkwasser für die Bevölkerung eine große Umstellung bedeutet. Wichtig ist, uns alle mit genügend und gutem Trinkwasser zu versorgen.
Ab dem Jahr 2012 wurde die Führung der Kläranlage an die Bezirksgemeinschaft Vinschgau übertragen. Bei den Abwassergebühren ändert sich am Tarif pro m³ kaum etwas (ca. 0,88€/m³), eine grundlegende Änderung erfolgt dennoch, denn ab 2015 wird als Berechnungsgrundlage nicht mehr der Einwohnergleichwert hergenommen, sondern der tatsächliche Verbrauch, den der Wasserzähler angibt. Die Abrechnung des Abwassers erfolgt in Zukunft über den Verbrauch des Trinkwassers. Die genaue Menge des Abwassers ist für das erste Jahr die große Unbekannte.
Die zwei Kindergärten werden zur Zeit von 34 Kindern besucht. Die Gemeinde hat auch heuer wieder auf den Hauptstrecken einen Transport eingerichtet. Nicht alle Gemeinden tun dies, die Gemeinde Schnals sieht dies als Anreiz, dass auch Kinder aus entlegenen Gegenden den Kindergarten besuchen und als Hilfe für die Eltern. Die Beitragsquote wurde nicht erhöht, sie beträgt monatlich 41.- € und 36.- € für das zweite Kind. Die Gemeinde unterstützt die Arbeit der Kindergärtnerinnen, so wurde heuer der Betrag für Bastelmaterial pro Kind weiter erhöht. Ebenso gut wie die Kindergärten funktionieren die drei Grundschulen im Tal. Ein Wermutstropfen ist dabei, es schmerzt, dass die Bänke in den Klassen immer verwaister werden. Die Kehrwende hat bis jetzt nicht eingesetzt. Die Grundschule in Katharinaberg besuchen 13 Kinder, in Karthaus sind es 17 Kinder und in Unser Frau 22 Kinder. Die nächste Mittelschule ist in Naturns, 29 Mädchen und Buben aus Schnals besuchen dieselbe.
Sport betreiben können die Kinder und Jugendlichen in den drei Turnhallen, auf den Bolz- und Spielplätzen, in der Sportzone Texel (Fußballplatz und Eislaufplatz) oder auf der Rodelpiste in Kurzras oder auf den Skipisten. Im Herbst ist die neue Viererkegelbahn in Betrieb gegangen. Die vorgesehene Langlaufloipe würde der Sportzone Texel weitere Qualität verleihen und sowohl für die Einheimischen als auch für die Touristen eine willkommene Abwechslung in den Wintermonaten darstellen. Der Finanzierungsplan der Loipe steht, nun müssen Verhandlungen mit den Grundeigentümern aufgenommen werden. Die Gemeinde ist insgesamt mit Anlagen zur Ausübung des Sports gut ausgerüstet und es liegt in den Händen der Bevölkerung selbst, diese auch

dementsprechend zu nützen.
Der Tourismus spielt im Tal eine zentrale Rolle. Ihn zu unterstützen und zu fördern ist Aufgabe der Gemeindeverwaltung. Dies geschieht durch Gewährung von Beiträgen und Ergreifen anderer Initiativen, wie Planung von weiteren Infrastrukturen. Der Talschluss braucht eine Weiterentwicklung. Durch den Wechsel der Mehrheit bei den Schnalstaler Gletscherbahnen Aktiengesellschaft sollte dies möglich werden. Die Herausforderungen sind für die neuen Mehrheitseigentümer, aber auch für uns als Gemeinde und Schnalser Gastwirtinnen und Gastwirte groß.
Wie bereits 2014 wird dem Tourismusverein auch 2015 für seine Tätigkeit zur Förderung des Tourismus ein Beitrag gewährt, und zwar in Höhe von 65.000.- Euro. Durch die Einführung des Stundentaktes im öffentlichen Busdienst, ist es möglich geworden die Busse gleichzeitig als Skibusse zu benützen. Dadurch konnten diese Kosten merklich reduziert werden. Das Gemeinschaftsprojekt „Flugaufnahmen für die Gemeinden im Vinschgau“ wurde wetterbedingt auf den Sommer 2015 verschoben, der Kurzfilm sollte ab Herbst 2015 den Tourismustreibenden zur Verfügung stehen.
Der Museumsverein Schnals versucht mit Erfolg die Führungskosten im ArcheoParc möglichst niedrig zu halten. Durch die Schließung von Allerheiligen bis Ostern (im Jahr 2014 bis Anfang Juni) konnten Personalkosten eingespart werden. Für die Führung ist im Haushaltsvoranschlag 2015 ein Beitrag von Euro 50.000.- vorgesehen. Der Museumsverein Schnals ist als Verein auf Landesebene anerkannt, somit sind auch die Landesbeiträge gesichert, sie wurden im Jahr 2014 nur geringfügig gekürzt. Diese wichtige gemeindeeigene Infrastruktur ist in die Jahre gekommen, dies macht einen Umbau bzw. eine Aufwertung unbedingt notwendig. Der Gemeinderat wurde über das Konzept zur Umgestaltung des ArcheoParc informiert und hat dies gutgeheißen. Man hat sich mehrmals mit der Museumsleitung getroffen und die Vorgehensweise besprochen. Der Landesbeitrag von ca. 600.000€ für die Erneuerung bzw. den Umbau dieser wichtigen Infrastruktur scheint nach mehreren Aussprachen mit Landesrat und Ämtern so gut wie sicher zu sein. Die Gemeinde hat im Haushalt Gelder schon bereitgestellt.

Die Gemeinde Schnals muss sich an den Kosten für die Einrichtung des Altersheims „St. Zeno“ in Naturns und an jenen Baukosten, welche nicht durch Landesbeitrag gedeckt werden, anteilsmäßig beteiligen. Die Gemeinde Naturns hat ein Konzept zum Bau von Wohnungen ausgearbeitet (betreutes Wohnen). Die Gemeinde Schnals wird sich im Laufe des Jahres 2015 entscheiden müssen, ob sie sich und in welcher Form beteiligt.
Für die Finanzierung der laufenden Ausgaben wird die Gemeindesteuer GIS gemäß den Einhebungen im Jahr 2014, der Landesbeitrag für den Finanzausgleich, der Uferzins, die Wasserzinsgelder, der Landesbeitrag für die Tilgung von Darlehen und die Gebühren für die Dienste als wichtigste Einnahmen veranschlagt. Der Haushaltsvoranschlag ist in sich gut gegliedert, transparent aufgebaut und trägt der derzeitigen Wirtschaftslage Rechnung. Wir wissen um die sinkende Kaufkraft und versuchen die Zusammenhänge im Gesellschaftsleben in unserer Gemeinde richtig zu erkennen, die Stärken und Schwächen, dementsprechend wurden die Prioritäten gesetzt. Die genauen Zahlen sind aus der tabellarischen Beilage der Buchhaltung ersichtlich.

Investitionshaushalt:

Einnahmen: Der Kapitalzuschuss des Konsortiums WEG ist ein sehr wichtiges Investitionsmittel für die Gemeinde geworden, ebenso der Landesbeitrag für öffentliche Arbeiten. Die Beiträge für Erschließungsarbeiten und die Einnahmen aus den Baukostenabgaben wurden eher niedrig veranschlagt. Sollte die Bautätigkeit im Jahr 2015 zunehmen, werden mittels Bilanzänderung die jeweiligen Kapitel erhöht.

Weitere Einnahmeposten bilden die Beiträge des Landes für die Behebung von Unwetterschäden, für die Sicherung der Bushaltestelle bei der Guflgand, für den Neubau der Auerbrücke, für die Sanierung bzw. Systemierung der Zufahrt zum Weithalhof, für die Erstellung des Gemeindezivilschutzplanes und für die Verlängerung der Galerie im Pfossental. Was die Sicherheit unserer bewohnten Gebiete , Straßen und Plätze betrifft, sind wir ständig mit den entsprechenden Landesämtern in Verbindung und legen entsprechende Prioritäten fest. Der „Hof am Wasser“ wurde im Jahr 2014 nochmals ausgeschrieben. Diesmal fand sich ein Käufer. Die Mittel wurden bereits 2014 mit Haushaltsänderungen eingebaut.

Ausgaben: Den festgestellten Investitionseinnahmen stehen folgende Ausgaben gegenüber:
Zu Beginn der Legislatur, im Jahre 2010 wurden vier Leitbild-Arbeitsgruppen auf Talebene eingesetzt. Ziel war es, dass sich die Arbeitsgruppen einzeln und auch untereinander treffen, nachdenken, Ideen sammeln und entsprechend Umsetzungsprogramme ausarbeiten, um so zur positiven Dorfentwicklung beizutragen. Unterlagen bilden auch bereits ausgearbeitete Studien und Konzepte, die in der Gemeinde aufliegen. Als nächster Schritt wird das neue Beschilderungskonzept auf Talebene, wie im Vinschgau, realisiert.
Für den Bau der automatischen Viierer-Kegelbahn in der Sportzone Texel sind als Restfinanzierung 200.000.- € veranschlagt.
Alle öffentlichen Gebäude wurden auf architektonische Barrieren hin überprüft und ein Maßnahmenkatalog erstellt. Als erster Schritt wurden 2013 Euro 20.000.- für entsprechende Anpassungsarbeiten vorgesehen, im Jahr 2014 wurden einige Arbeiten ausgeführt.
Schnals hat viele km ländliches Straßennetz, Plätze, Brücken, Gehsteige. Die Instandhaltung ist mit erheblichen Ausgaben verbunden. Das Projekt Sanierung der Straße zum Weithalhof kann bald durchfeführt werden, das Projekt Finailhof liegt derzeit im Amt für Bergwirtschaft. Mehrere Brücken wurden kontrolliert und überprüft. Im Jahr 2015 werden die Auer- und Niederhoferbrücke neu gebaut bzw. saniert. Es ist mit Ausgaben in Höhe von 200.000€ zu rechnen, ein Beitrag vom Land ist da, es sind 120.000 €. Zur Sicherstellung der Bushaltestelle Guflgand sieht das Land einen Kostenbeitrag von 80.000€ vor. Weitere Maßnahmen an Straßen und Plätzen kommen auf die Gemeinde zu: Ausbesserungs- und Teerarbeiten stehen auf verschiedenen Teilstücken unseres ländlichen Straßennetzes an.

Das Projekt „Stille“ für Karthaus wurde zur Zufriedenheit aller abgeschlossen, die Mehrausgaben wurden bereits durch Bilanzänderungen gedeckt. Bei einem Lokalaugenschein mit dem Denkmalamt wurde festgestellt, dass die Schindeldächer längs des gesamten Kreuzganges zu erneuern sind. Das Denkmalamt hat auch Beiträge in Aussicht gestellt. Die Gemeinde hat den entsprechenden Kostenvoranschlag eingeholt. Die gesamten Kosten belaufen sich auf knapp 100.000.-€. Der Kostenvoranschlag ist in mehrere Lose aufgeteilt. Das erste Los wurde bereits erledigt, im Haushalt 2015 sind die Mittel zur Ausführung der Arbeiten für das Los A vorgesehen (20.000€).
Vor Jahren wurde die „Gorfer Mühle“ gekauft, abgebaut und gelagert. Sie soll wieder aufgestellt werden, und zwar auf dem Gelände des Freilichtmuseum Unser Frau. Mit dem Amt für Landschaftsplanung wurde Kontakt aufgenommen, das Projekt wird positiv gesehen. Nun wurde das Projekt von der Kommission bewertet, nun ist auch der Beitrag zugesichert. So kann 2015 das Projekt umgesetzt werden. Die Eigenmittel sind bereits vorhanden.
Der Straßenbau zum Saxalbhof hat gemäß Projekt des Forstinspektorates Meran im Herbst 2011 begonnen. Die Gemeinde Schnals hat sich verpflichtet für fünf Jahr jeweils 50.000.- Euro beizusteuern, folglich ist dieser Betrag auch im Haushalt 2015 vorgesehen, es sollte der letzte sein.

In den Dörfern und Weilern längs des Tales gibt es eine Menge von Lichtpunkten. Die Gemeinde ist zukünftig bestrebt Energie einzusparen. Dies bedeutet, die öffentliche Beleuchtung ist zu erneuern, mit moderner Technik nachzurüsten. Auch ein Lichtplan ist zu erstellen, wie vom Gesetz vorgesehen. Zu den Rückständen werden auch heuer weitere 10.000.- € vorgesehen.

Wir haben festgestellt, dass im Laufe des Jahres immer wieder Vermessungen, Teilungspläne u.a.m. zu erstellen sind, dafür ist wieder ein Ansatz von Euro 10.000.- vorgesehen, zusätzlich zu den verfügbaren Rückständen.
Wichtig ist auch die Erstellung von urbanistischen Planungsdokumenten bis hin zu Ausführungsprojekten, da ein Kriterium, um Landesbeiträge zu bekommen, das Vorweisen von „Ausführungsprojekten“ ist. So wurde dieses Kapitel um weitere 10.000€ aufgestockt, so stehen nun 40.000€ zur Verfügung.

Beim Ensembleschutz gibt es einen Stillstand. Die Arbeitsgruppe muss in den kommenden Jahren aktiv werden. Für die Erstellung des Fachplanes, d.h. für die Fotodokumentation, für technische Beschreibung, Auflagenheft, Vermessungen, Parzellen- und Besitzverzeichnis u.a.m. sind Geldmittel vorgesehen.

Unbedingt weiterzumachen ist mit dem Gefahrenzonenplan. Im Jahr 2015 erfolgt die Ausschreibung der Phase zwei. Die Höhe des zusätzlichen Landesbeitrages ist bekannt. Die Restfinanzierung wurde bereits in den vorhergehenden Haushalten vorgesehen. Für den Zivilschutz ist die Erstellung des Zivilschutzplanes vorgesehen.

Der Masterplan für die Verlegung der Glasfaserkabel (letzte Meile) ist vom Gemeinderat genehmigt. Dem Land – Amt für Infrastrukturen – wurde der Plan bereits weitergeleitet. Nun hoffen wir, dass das Land die Hauptleitungen verlegt und die vier Verteilerknotenpunkte (Pop`s) realisiert. Dann kann über Projekte zur Realisierung der letzten Meile von Seiten der Gemeinde entschieden werden. Dazu ist zu sagen, dass das Projekt für die Verlegung der Leerrohre durchs Talele zum Dorf Katharinaberg und nach Karthaus steht und das Land die Finanzierung vorgesehen hat. Dann fehlt noch die Strecke Karthaus bis Vernagt. Konkret stehen wir mit dem Amt für Infrastrukturen in Verbindung und haben erst vor kurzem direkt mit der RAS Gespräche wegen der POP’s geführt.

Der Friedhofsbau in Katharinaberg ist beendet. Die sanitären Anlagen (Toiletten) sind im im Vereinshaus untergebracht, zudem wurde der Eingangsbereich neu gestaltet, eine große Aufwertung fürs Vereinshaus. Kleine interne Änderungen gab es auch im Bereich der Feuerwehrräumlichkeiten.

Für den Ankauf von Gerätschaften, außerordentliche Instandhaltungen bei den Feuerwehrhallen, sind 2015 weitere 15.000.- € vorgesehen. Das Tanklöschfahrzeug - der Zustandsbericht liegt in der Gemeinde auf -, ist 2016/17 zu wechseln, aus dem Verwaltungsüberschuss im Juni ist eine zweite Rücklage zu bilden. Ebenso ist im Juni 2015 für den Ankauf eines Kleintanklöschfahrzeugs in Karthaus ein entsprechender Betrag vorzusehen.
Der Sitz des Weißen Kreuzes in Naturns muss erweitert werden, wo sich die Gemeinde Schnals im Verhältnis zur Einwohnerzahl beteiligen muss.

Die Trinkwasserversorgung ging mit Jänner 2015 an die Gemeinde über. Die Entschädigung an die Trinkwasserkonsortien, wie sie aus den Schätzberichten hervorgehen, ist im Haushalt vorgesehen, ebenso ein Betrag für Ankauf von beweglichen Gütern und anderen Geräten.

Für den Bau und die Instandhaltung der Kläranlage muss die Gemeinde auch Eigenmittel aufbringen.

Nach wie vor warten viele Vorhaben in den nächsten Jahren auf die Verwirklichung:

- Umbau bzw. Aufwertung Archeo Parc ist in Realisierungsphase getreten
- Erweiterung bzw. Optimierung Recyclinghof, für die Projektierung wurde ein Techniker beauftragt
- Gehsteigverbindung Karthaus Lärchenheim Unterpifrail, Vorschläge wurden eingeholt
- Erneuerung Fuhrpark Feuerwehren, Austausch Löschtankfahrzeuge
- energetische Sanierungen der öffentlichen Gebäude, Gebäudethermoagrafie wurde durchgeführt
- Langlaufloipe Sportzone Texel
- Errichtung Parkplätze in Katharinaberg und Vernagt
- -Steinschlag- und Lawinengalerien im Pfossental,und längs Stausee Vernagt
- Beitragsleistung für Erweiterung Büro Tourismusverein Schnals
- Hallenbau für Fuhrpark der Gemeinde
- Systemierung Zufahrtsstraße Gfallhof (RAS Sendeanlage), Mastaunhof...
- Erneuerung öffentliche Beleuchtung (in allen Fraktionen)...
- Erneuerung von Trinkwasserleitungen, Speicherbecken, Quellfassungen

Dieser Haushalt enthält wichtige Dienste und Vorhaben. Im Mai 2015 wird der Gemeinderat neu gewählt. Die neue Verwaltung wird diesen Haushalt begutachten und übernehmen. Es ist ein Haushalt der die Bedürfnisse unserer Gemeinde berücksichtigt, das kann gesagt werden. Mit bestem Gewissen und Wissen wurden die einzelnen Kapitel hinterfragt und entsprechend ausgestattet. Einsatz, viel Engagement und Arbeit stecken dahinter, es braucht alle, den gesamten Gemeinderat, besonders die Mitarbeiter und weitere Partner, damit der Betrieb „Gemeinde“ für die Bevölkerung zur Zufriedenheit funktioniert.

Der Haushalt 2015 wurde so aufgebaut, dass alle Ausgaben reale Ansätze aufweisen. Bei den Investitionen wurden die drei Fraktionen berücksichtigt.

Bürgermeister Karl Josef Rainer

Verbrauchermobil wieder in Schnals!

Bürgernahe Information
Am 13. Mai 2015 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr kommt das „Verbrauchermobil" nach Karthaus direkt auf dem Platz vor dem Gemeindehaus. So bietet die Gemeinde Schnals auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Südtirols diese bürgernahe Verbraucherberatung an.
Beratung ist heute mehr denn je gefragt in den Bereichen Telefonie, Handel und Konsum, im Bausektor-Handwerk, im Versicherungswesen, Autogeschäfte, Verträge, Garantierechte, Haustürengeschäfte, Internetgeschäfte, Auslandsgeschäfte u.a.m.
Zusätzlich werden Tests für Sonnenbrillen und Handystrahlung angeboten!
Holen sie sich die Informationen zu Verbraucherthemen, sehr oft kann geholfen werden, auch in Konfliktsituationen!

Die Verbraucherzentrale bietet neben dem Verbrauchermobil natürlich auch regelmäßig im Hauptsitz in Bozen, „Zwölfmalgreinerstrasse Nr.2" unter: Tel. 0471975597 oder Fax 0471979914 ; info@consumer.bz.it; www.consumer.bz.it; persönliche und telefonische Beratungen an, E-Mail oder Faxanfragen werden beantwortet!

Wichtige Mitteilung für alle Vereine und Organisationen!

Ausleihe von Absperrgittern

Bei verschiedenen Veranstaltungen sind die ausrichtenden Vereine auf Absperrgitter angewiesen. Die Bezirksgemeinschaft Vinschgau hat deshalb solche Absperrgitter angekauft und verleiht diese an die Vereine. Der Veranstalter selbst stellt den Antrag zum Ausleihen, es braucht lediglich ein zustimmendes Gutachten der zuständigen Gemeindeverwaltung. Die Antragsformulare können im Bezirk angefordert werden, sie liegen auch auf der Gemeinde auf.
Hier ein kurzer Leitfaden zur Ausleihe:
Zuständig für die Abwicklung ist das Amt der Umweltdienste;
Verfahrensverantwortlicher ist Herr Hansjörg Dietrich, Tel. 0473 736850;
Sachbearbeiterin ist Frau Evelyne Piergentili, E-Mail: deponieglurns@bzgvin.it Tel.0473 831623;
Verwaltungsablauf für die Ausleihe: Antragberechtigt ist der ausrichtende Verein der öffentlichen Veranstaltung; schriftliches Ansuchen an die Bezirksgemeinschaft mit positivem Gutachten seitens der zuständigen Gemeindeverwaltung mi Name des Vereins, des Verantwortlichen für die Entgegennahme und Rücknahme der Absperrgitter, der Stückzahl und Gitterart sowie des Zeitraumes. Die Absperrgitter dürfen ausschließlich für den beantragten Zweck benutzt werden. Sie werden immer gebündelt in Zehnergruppen ausgeliehen und müssen identisch wieder zurückgegeben werden. **Wichtig: das Absperrgitter wird nur in montierten Zustand (Fußteil mit Schutzgitter) gebündelt zu je 10 Stück in gebundenem Zustand zurückgenommen!**
Der Transport sowie das Auf- und Abladen gehen zu Lasten des Antragstellers! Die Ausleihe ist grundsätzlich unentgeltlich. Es wird lediglich eine Kaution verlangt die bei Abholung auf das Kautionsdepot hinterlegt werden muss. Bankverbindung: Sparkasse Bozen - Schatzamt - IBAN IT39M0604511619000000005214

Die Gemeindeverwaltung

Südtirol Pass Abo65+

Gemäß der beschlossenen Tarifreform wird eine Jahrespauschale eingeführt. Demnach gilt seit 1. Jänner 2015 folgende Regelung für den „Südtirol Pass 65+" der Senioren:-150€ für Antragsteller zwischen 65 und 69 Jahren (wie bisher).
-75€ für Antragsteller, die im Jahr 2015 siebzig Jahre alt werden.
-20€ für Antragsteller ab 75 Jahren; laut Übergansregelung gelten die 20€ zunächst auch für Antragsteller ab 71 Jahren, dieses Mindestalter wird in den nächsten vier Jahren jeweils um ein Jahr angehoben.

Gültigkeit: alle bisher ausgestellten kostenlosen Senioren-Abos sind bis zum Geburtstag der/des Inhaberin/s gültig. Es ist vorteilhaft das Abo65+ einige Wochen oder Tage vor dem jeweiligen Geburtstag zu verlängern!

Verlängerung und Einzahlung: bei den Verkaufsschaltern gegen Vorweisen des Abos- oder online über das Südtirol-Pass Portal **www.suedtirolmobil.info.**

Wichtige Übergansregelung: wer in den ersten vier Monaten dieses Jahres Geburtstag hat, hat bis Ende April 2015 die Möglichkeit das Abo zu verlängern durch Einzahlung der Jahrespauschale bei den Verkaufsschaltern.

Erstmalige Beantragung Südtirol Pass 65+: mittels Formular bei den Verkaufsschaltern des Verkehrsverbundes. Die Formulare sind über oben angeführte Internetadresse abrufbar!

Gemeinderatswahlen 2015 - Wahlausweis kontrollieren

Hinweis für die Wähler

Bitte kontrollieren Sie auf Ihrem Wahlausweis, ob auf der Rückseite noch freie Felder für die Zulassung zur Stimmabgabe vorhanden sind. Wenn nicht können Sie sich an das Wahlamt der Gemeinde Schnals für die Ausstellung eines neuen Wahlausweises wenden (bitte vollen Wahlausweis mitnehmen).

Öffnungszeiten des Wahlamtes:
Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Karthaus

Kommandant Theodor Rainer und Stellvertreter Christof Oberhofer im Amt bestätigt.

Nach der Begrüßung durch den Kommandanten Theodor Rainer und im Beisein von Bürgermeister Karl Josef Rainer sowie Bezirksinspektor Max Pollinger, Abschnittsinspektor Erwin Kuppelwieser, der beiden Ehrenmitglieder Ignaz Weithaler, Alois Santer, der Wehrmänner außer Dienst und der restlichen Wehrmänner bot er einen Rückblick auf das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr. Vor allem erfreut zeigte er sich, dass zwei neue Wehrmänner (Hannes Gurschler und Damian Delugan) der Feuerwehr beigetreten sind. Nach seinem Kassenbericht wurde Paul Schwienbacher einstimmig entlastet. Der Wehrmann Hubert Santer wurde als Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit als Gerätewart zum Ehrenmitglied der Freiwillige Feuerwehr von Karthaus ernannt.

v.L. Max Pollinger, Christof Oberhofer, Theodor Rainer, Damian Delugan, Hannes Gurschler

Schließlich ging es an die Neuwahlen. Den Vorsitz übernahm der Bezirksinspektor Max Pollinger der die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung bestätigte. Der Kommandant (Theodor Rainer), sein Stellvertreter (Christof Oberhofer) sowie die der Ausschussmitglieder (Alexander Oberhofer, Franz Müller und Andreas Grüner) wurden einstimmig per Handaufheben gewählt.

v.l. Christof Oberhofer, Theodor Rainer, Hubert Santer

Im Anschluss an die Wahlen fanden die Ansprachen der Ehrengäste satt. Abschließend bedankte sich der Kommandant bei allen anwesenden für die angenehme Zusammenarbeit.

Ein Dank gilt aber auch allen Bürgern die die Freiwillige Feuerwehr von Karthaus wertschätzen und großzügig unterstützen.

F.F. Karthaus

Neue Ära für die Feuerwehr Unser Frau in Schnals

Die freiwillige Feuerwehr Unser Frau hat einen neuen Kommandanten, Aaron Gurschler.

Hintere Reihe: Florian Weithaler, KDT Stv. Raffeiner Anton, KDT Aaron Gurschler und Pius Gamper
Vordere Reihe: Kassierin Tamar Gurschler, Matthias Santer, Karl Josef Weithaler, Schriftführerin Barbara Santer und Martin Gurschler

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unser Frau, die im Gasthof Goldenes Kreuz stattfand, wurde nicht nur der neue Kommandant Aaron Gurschler, sondern auch ein neuer Ausschuss gewählt. Der Vizekommandant Anton Raffeiner bleibt für weitere zwei Jahre im Amt.

Den neuen Ausschuss bilden die Mitglieder Pius Gamper, Florian Weithaler und Matthias Santer.
Vom Ausschuss ernannt wurden auch Tamara Gurschler, sie führt weiterhin das Amt der Kassierin, Barbara Santer löst den Schriftführer Benjamin Raffeiner ab. Die Gerätewarte Martin Gurschler und Karl Josef Weithaler bleiben weiter im Amt.

Neben den Wahlen wurden die zwei Wehrmänner Manuel Gorfer und Markus Tumler für ihren 15- jährigen Dienst geehrt. Dieses Jahr steht die Jubiläumsfeier zum 125 jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr bevor. Bezüglich dieses Anlasses werden die Kammeraden ein Fest organisieren.

v.l. KDT Aaron Gurschler, KDT Stv. Raffeiner Anton

Bürgermeister Karl Josef Rainer, Abschnittsinspektor Erwin Kuppelwieser und der stellvertretende Präsident des Bezirkes Meran, Erhard Zuech bedankten sich bei dem ehemaligen Kommandanten Frank Raffeiner für seinen Dienst bei der Feuerwehr und sprachen ihre Glückwünsche den Wehrleuten für das neue Jahr aus.

Erfreulicherweise hatten die Wehrleute im letzten Jahr keinen Brandeinsatz zu bewältigen, dafür waren sie bei 18 technischen Einsätzen gefordert. Die 26 aktiven Wehrmänner und Frauen leisteten insgesamt 1091 Arbeitsstunden (Übungen und Brandschutzdienste), hinzu kamen noch 330 Stunden für den Bereitschaftsdienst im Sommer.

Vorankündigung:

125 Jahre F.F. Unser Frau - Jubiläumsfeier am 28. Juni 2015
Heilige Messe und Festbetrieb im Festzelt von Unser Frau.

F.F. Unser Frau

HGV Schnals: Skilehrer gegen Gastwirte

Turnier im „Lab-biatn“ organisiert

Schnals – Gemäß dem Motto „Gemeinsam in die Wintersaison“ wurde Mitte Dezember im Bistro „Schnals – Tankstell“ ein „Gaudi Faxn“ zwischen den Schnalser Skilehrern und den Gastwirten der Ortsgruppe Schnals des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) organisiert. Beim Turnier traten elf Skilehrer gegen elf Gastwirte im „Faxn“ oder „Lab-biatn“ an. Am Ende wurden die erzielten Punkte zusammengezählt und so der Sieger ermittelt. Diesmal waren es die Skilehrer, welche am Ende mehr Punkte auf dem Konto hatten. Bestens umsorgt wurden die Teilnehmer von den Wirtsleuten Veronika und Stefan Kofler. Das Turnier wurde auf Initiative der HGV-Ortsgruppe Schnals von Benjamin Raffeiner gemeinsam mit Skischulleiter Hannes Laterner organisiert. Hauptziel war es, vor der Wintersaison das Gemeinschaftsgefühl untereinander zu stärken, Ideen auszutauschen und einen netten Abend miteinander zu verbringen. Das sogenannte „Faxn“ ist ein Kartenspiel, welches sich im Schnalstal großer Beliebtheit erfreut. So wird nun ein Jahr lang geübt, bis es das nächste Mal wieder heißt „Skilehrer gegen Gastwirte“.

Skilehrer und Gastwirte nach dem Turnier

Benjamin Raffeiner
HGV Ortsgruppe Schnals

HGV Wattkönig

Die HGV Ortsgruppe lud am Samstag, 17.01.2015 ins Cafè Residence Remi nach Unser Frau, um die Vorausscheidung des großen HGV Wattkönigs auszutragen.

Stolze **44 „Watter“** fanden sich bei Johanna und Michael Gamper ein. Es galt das Siegerpaar zu ermitteln, welches im April beim Landesfinale in der Brauerei Forst gegen die Sieger der übrigen, teilnehmenden Ortsgruppen antreten darf. Zwischenzeitlich wurde das bunte Treiben unterbrochen, um ein schmackhaftes Gulasch mit Knödeln zu verzehren.

Am Ende setzten sich Stefan und Martin Spechtenhauser durch. Die beiden erhielten die Urkunde, welche zum Finalspiel berechtigt und eine Spezialabfüllung des Forst Bieres. Im Finale geschlagen waren Emma und Anna Santer, die sich mit einem Geschenks Karton zufrieden geben mussten.

Mit dabei waren auch die Vorjahressieger und noch amtierenden Wattkönige Maria Pichler und Friedl Götsch. Sie belegten Platz 3 und bekamen je einen Karton Forst 1857.
Im kleinen Finale gewannen Sie gegen Irene Santer und Dominik Rainer. Zum Trost gab es ein Partyfass Forst Bier.
Die Preise wurden alle von der Brauerei Forst zur Verfügung gestellt. Die HGV v. und Vize-Obmann Raffeiner Benjamin waren sehr zufrieden mit der regen Teilnahme. Auch die gute Organisation durch Weithaler Dietmar vom Berghotel Tyrol und die hervorragende Betreuung durch die Hausherren darf erwähnt werden.
Somit ist auch in diesem Jahr Schnals mit zwei starken Wattern beim Landesfinale vertreten.
Wir drücken die Daumen!

v.l. Spechtenhauser Stefan, Gamper Johanna, Spechtenhauser Martin, Obmann Götsch Andreas, Milena und Michael Gamper, Raffeiner Benjamin

Benjamin Raffeiner
Ortsgruppe Schnals

Schnalser Delegation auf Studienfahrt nach Villnöss

Vorstellung der landwirtschaftlichen und gastronomischen Projekte rund um das Villnösser Brillenschaf

Mitte März 2015 besuchten auf Initiative der Regionalentwicklung Schnalstal Interessierte das Villnösser Tal, um die gastronomischen und landwirtschaftlichen Projekte rund um das Brillenschaf kennen zu lernen.

Am Vormittag erfolgte eine Hofbesichtigung mit Erläuterungen zur Rasse durch den Zuchtwart Günther Pernthaler. Nach dem Mittagessen im Restaurant Pitzock in St. Peter besuchte die Gruppe den Handwerksbetrieb „Naturwoll“ mit dem dazugehörigen Shop „Woll-Ladele“.

Schnalser Delegation im Villnösser Tal

Das Villnösser Brillenschaf

Das Villnösser Brillenschaf (weiß, braun und schwarz) ist die älteste Schafrasse Südtirols. Charakteristisch ist ihre Kopfzeichnung mit den dunklen Flecken um die Augen - die Brille. Es zählt zu den vom Aussterben bedrohten Schafrassen. Es ist dem Bemühen der Schafzüchter zu verdanken, dass der Bestand heute auf etwa 3000 Tiere wieder angewachsen ist. Das Villnösser Brillenschaf wurde im Jahr 1997 als eigeständige Rasse in der EU eingetragen und hat mittlerweile auch die Anerkennung „Presidio Slow Food“ erhalten.

Furchetta

Hinter der Furchetta OHG stehen drei Villnösser, zwei davon passionierte Köche u.a. Oskar Messner vom Restaurant Pitzock. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, Spezialitäten aus ihrer Heimat zu verfeinern und bekannt zu machen. Frische und Qualität sind dabei oberstes Gebot. Und nicht zuletzt sollen kurze Transportwege und die Verwertung der Schafswolle einen Beitrag für eine nachhaltige Südtiroler Landwirtschaft leisten und seine Produkte.

Oskar Messner betont, dass bewusst die Form einer OHG als Gesellschaftsform gewählt wurde. Dies aus der Überlegung heraus, Entscheidungswege so kurz und effizient wie möglich zu halten. Auf öffentliche Fördergelder wurde verzichtet, da das Produkt aus dem Tal stammt und nicht aus den Vorgaben einer Förderung abgeleitet werden soll. Dies entspricht nicht ihren Vorstellungen von Nachhaltigkeit.

Der Name des Zusammenschlusses stammt von Berg-gipfel „Furchetta“ am Talschluss von Villnöss. Er kombiniert den Bezug zur lokalen Gebirgswelt mit der Kulinarik anhand des italienischen Begriffs „forchetta“. Dieses Zusammenspiel ist der Grundgedanke des Projektes.

Die Furchetta OHG hat derzeit fünf haltbare Produkte in Sortiment. Dazu zählen der gekochte Schinken, die Salami und Kaminwurzen, der gekochte Rückenschinken mit Bergkräutern und der Lammragout. Diese werden über über Ahrntal Natur und PUR, über den Metzger-Partnerbetrieb Amort in Vahrn, das Lebensmittelgeschäft im Tal und über die Bauernläden sowie zwei Partnerbetriebe in Italien und Österreich vertrieben.
Im ersten Jahr verwertete die OHG 40 Lämmer, welche von zehn Bauern aus dem Tal bezogen werden. Mittlerweile arbeitet die Furchetta mit 100 Bauern und rund 25 Restaurant- und Hotellerie-Betrieben vor Ort im Eisacktal.

Naturwoll

Naturwoll ist ein traditioneller Familien- und Schafwoll-Verarbeitungsbetrieb im Villnösser Tal. Darin verarbeitete Valentin Niederwolfsgruber naturbelas sene, einheimische Schafwolle zu Naturprodukten. Neben dem Vlies, welches als Füllmaterial für Betten und Kissen dient, werden auch Handschuhe, Socken und andere Kleidungs- und Dekorationsstücke gefertigt. Fast der ganze Verarbeitungsprozess erfolgt hausintern: vom Zupfen, über Kardieren bis hin zum Spinnen. Einzig das Waschen der Wolle wird an ein Unternehmen in Brescia ausgelagert.

Weitere Informationen unter:
www.villnoesser-brillenschaf.eu

Mitreißendes Winterkonzert der Musikkapelle Unser Frau/Karthaus

Unser Frau - am 17. Februar fand zum dritten Mal das Winterkonzert der Musikkapelle Unser Frau/ Karthaus im Haus der Gemeinschaft in Unser Frau statt.

Winterkonzert der Musikkapelle Unser Frau/Karthaus

„Der Namen des Konzertes wurde der Jahreszeit im letzten Moment mit den ersten richtigen Schneeflocken noch gerecht“, das betonte die Sprecherin Monika Gamper, die gekonnt und authentisch durch das Programm führte, am Beginn des Konzertes. Die rund 43 Musikantinnen und Musikanten mit Kapellmeister Dietmar Rainer begannen das diesjährige Winterkonzert mit dem kraftvollen „Montana-Marsch“ von Jan van der Roost. Danach ging es von einer Ikone in der Blasmusikszene wie Jan van der Roost es ist, weiter zu keinem geringeren als seinem Schüler Bert Appermont. Mit dem Werk „The Beauty of Belisia“, zu Deutsch, „Die Schönheit Bilzens“, entführte die Musikkapelle das Publikum in die Heimatstadt des Komponisten und überzeugte mit all ihren Registern. Auch Johan de Meij ist allen in der Blasmusikszene wohl ein Begriff. Im nächsten Werk „Madurodam“ beschreibt der Holländer die Welt des legendären Miniaturmuseums in Den Haag. Zum Weckruf hören wir nur kleine Trommel, Piccolo und Flöte. Immer mehr Instrumente werden aufgeweckt bis die Kapelle im Tutti erstrahlt und zu einer schwelgerischen aber zugleich majestätischen Melodie überleitet, die die Tore in die Welt des historischen Regierungsgebäudes der Stadt öffnet. Daraufhin lassen die Holzbläser einen Walzer erklingen, der uns an die Karusselle und Windmühlen der Stadt erinnert. Die tiefen Register führen uns gekonnt im geheimnisvollen Piano durch die Stadt bei Nacht, bis schließlich

Kapellmeister Dietmar Rainer

die Glocken der Kirche Westerkerk den Morgen ankündigen. Sogleich erklingt eine Pavane auf Schloss Muiderslot, die die Musikkapelle mit aller notwendigen Leichtigkeit spielte. Im Grande Finale erklang noch einmal der voll besetzte Klangkörper der Kapelle und das Werk ging gebührend zu Ende. Darauf folgte der Konzertmarsch „Marche de la Cavallerie Ardennaise“ von Andre` Waignein, der den ersten Teil des Konzertes abschloss.

Auf der Bühne machten die Musikantinnen und Musikanten nun Platz für die Jugend. Eine Neuheit des diesjährigen Winterkonzerts: Die Jugendkapelle unter der Leitung von Charlotte Rainer gibt auch ein Stück zum Besten. Die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten spielten die schwungvolle kleine Suite „Give me some Groove“ von Ennio Salvere und überzeugten dadurch alle Mal, was auch im begeisterten Applaus des Publikums nicht zu überhören war. Mit dem Werk „„Lord Tullamore“ von Carl Wittrock setzte die Musikkapelle ihr Programm fort. Die traditionellen irischen Melodien erklangen, gespielt mit technischer Leichtigkeit. Die darauffolgende Melodie, von den Klarinetten gekonnt vorgetragen, ließ das irische Hochland erahnen. Das folgende Werk „Song of Lea“, eine wunderschöne und klangvolle Ballade von James Gourlay, bildete den musikalischen Ruhepol des Abends. Auch hier überzeugte die Kapelle mit ausgewogenem Klang und eindrucksvollen Solostellen. Das letzte Werk des Abends bildete das Stück „Academy Nights Remembered“ in dem Patrick Roszell einige bekannte Titel der Songschreiberin Diane Warren zusammenfasst. Der folgende Applaus sprach für sich.

Dietmar Rainer hat es also wieder einmal geschafft und führte seine Kapelle zu musikalischen, technischen und interpretatorischen Höchstleitungen. Mit zwei Zugaben verabschiedete sich die Musikkapelle Unser Frau/Karthaus vom zufriedenen Publikum und schloss somit den musikalischen Höhepunkt zu Beginn des Jahres ab.

(Daniel Götsch)

Neues aus der Musikschule Schnals

Die Einschreibungen für das kommende Schuljahr sind bereits abgeschlossen.

Über die Neuheiten und Angebote im Schuljahr 2015/16 wurden die Schnalser bereits im Vorfeld gut informiert. Die Instrumentenvorstellung für alle 3 Grundschulen wurde heuer erstmals wieder im Vorspielraum der Musikschule abgehalten. Dabei spielten Schüler für ihre Mitschüler mit ihrem Instrument vor. Durch das buntgemischte Programm führte die Schulstellenleiterin der Musikschule Schnals. Charlotte Rainer sprach dabei über die Eigenheiten und den Klang eines jeden Instrumentes. Dabei lauschten die Schüler interessiert und spendeten begeistert Applaus. Den größten Applaus holte sich

Leonie beim Vorspielen

natürlich der Schlagzeuglehrer Hannes Reiterer, als er mit den verschiedenen Schlaginstrumenten loslegte.

Jonas beim Vorspielen

Für Interessierte bot die Musikschule einen Tag der offenen Tür, bei dem Kinder einen Einblick in das Musikschulleben und in den Unterricht bekamen. Die Kinder durften dabei auch Instrumente ausprobieren und ihre ersten Töne spielen.

Zu den Vorzeigeschülern der Musikschule zählt Simon Oberhofer!

Mit sehr viel Fleiß bereitete er sich in den letzten Monaten auf den Wettbewerb Prima la Musica vor. Am 5. März war es dann soweit. Simon stand beim Gesamttiroler Landeswettbewerb in Auer als Solist auf der Bühne. Dabei wurde er von der Klavierlehrerin Petra Mayer am Flügel begleitet. Charlotte

Charlotte mit ihren Schülern Johannes und Simon

Rainer stellte für ihren Schüler ein Programm mit Stücken aus verschiedenen Epochen zusammen. Ein Stück musste der Kandidat auswendig vortragen. Simon spielte sein Programm souverän. Er ernte viel Lob von der vierköpfigen Jury, welche aus Professoren aus Oberösterreich, Salzburg, Kärnten bestand. Der Lohn für seinen Einsatz und das viele Üben ist ein hervorragender 1. PREIS! Wir gratulieren von Herzen und wünschen Simon weiterhin viel Freude und Begeisterung mit seiner Posaune und für die Musik!

Termine der Musikschule:
15.04.2015 um 17.00 Uhr
Vorspielabend in der Musikschule

25.04.2015 Landesjugendkapellentreffen des VSM in Vintl

10.06.2015 um 19.00 Uhr
Abschlusskonzert der
Musikschule Schnals
im Haus der Gemeischaft in Unser Frau

Musikschule Schnals

Handwerk Schnals: „Trend neigt wieder zu Regionalität“

„Neue Erfolgschancen für das Südtiroler Handwerk durch Megatrends“ war eines der Themen, die vor Kurzem bei der Jahreshauptversammlung der lvh-Ortsgruppe von Schnals behandelt wurden. Auch die wichtigsten Themen auf Bezirks- und Verbandsebene kamen dabei zur Sprache. Über Aktuelles aus der Gemeindestube berichtete der Bürgermeister persönlich.

LVH Ortsobmann von Schnals - Michael Götsch

„Im vergangenen Jahr haben wir Handwerker einen kleinen Wirtschaftsring hier in der Gemeinde gegründet“, berichtete Michael Götsch, lvh-Ortsobmann von Schnals, erfreut. „Wir treffen uns auch schon regelmäßig und tauschen uns über wirtschaftlich wichtige und aktuelle Themen aus“, so Götsch. Des Weiteren informierte er über die Tätigkeit der Ortsgruppe und wünschte allen ein erfolgreiches neues Jahr.

Bezirksobmann Andreas Nagl ging in seiner Ansprache auf sein Treffen mit Landeshauptmann Arno Kompatscher ein, bei dem er seine Forderungen zur Verbesserung der öffentlichen Ausschreibungen vorgebracht hat. „Ich hoffe, dass so schnell wie möglich Erleichterungen für unsere Betriebe erreicht werden. Leider wird momentan die Möglichkeit zur direkten Vergabe der Arbeiten kaum genutzt. Auch daran muss man arbeiten!“, war Nagl der Meinung. Er begrüßte, dass ein neues Landesraumordnungsgesetz in Planung sei, das wieder lesbar und verständlich ist.

lvh-Verbandsassistentin Nadine Pichler gab Aufschluss über Megatrends und deren Chancen für die Südtiroler Handwerker und Dienstleister. „Momentan neigt der Trend immer stärker zu Regionalität und Nachhaltigkeit. Die Kunden interessieren sich vermehrt für einheimische Produkte und Dienstleistungen und sind auch bereit, mehr Geld dafür zu bezahlen“, fasste sie die Ergebnisse einer Umfrage zusammen. Auch wegen der Individualität und Qualität entscheiden sich immer mehr Menschen dazu, regionalen Produkten den Vorzug zu geben. Auch der Trend der steigenden Lebenserwartung der Bevölkerung bietet Chancen für das Handwerk, sich neu aufzustellen und die betriebliche Produktpalette zu erweitern. „Man denke dabei zum Beispiel an die unzähligen Entwicklungsmöglichkeiten beim altersgerechten Wohnen. Besonders wenn man bedenkt, dass aktuell gerade einmal 1% der Wohnungen seniorengerecht gestaltet sind“, so Pichler.

Bürgermeister Karl Josef Rainer blickte auf die Entwicklung des Handwerks in seiner Gemeinde zurück. „Einige Betriebe haben sich sehr gut entwickelt, andere mussten leider schließen, weshalb es in manchen Sektoren keine Unternehmen mehr in Schnals gibt“, bedauerte er. „Deshalb mussten bei einigen Ausschreibungen die Arbeiten außerhalb der Gemeinde vergeben werden. Wir haben uns aber stets bemüht, den Schnalser Betrieben den Vorzug zu geben, wenn es möglich war“, versicherte Rainer und rief den Anwesenden in Erinnerung, sich in das Online-Landesportal der Ausschreibungen einzutragen, da nur registrierte Betriebe zur Teilnahme eingeladen werden können.

LVH-OrtsgruppeSchnals

handwerker
ortsgruppe schnals
LVH·APA

Schnalser Flurnamen

Zusammenarbeit mit den Grundschulen des Tales

Auf Betreiben des Kulturvereines Schnals fand vor Kurzem eine Treffen mit den drei Grundschulen von Katharinaberg, Karthaus und Unser Frau sowie dem Volkskundler und Flurnamenexperten Johannes Ortner statt. Ziel ist eine gemeinsame Zusammenarbeit im laufenden und kommenden Schuljahr, um

- alte und gewachsene Flurnamen im Schnalstal vor der Vergessenheit zu bewahren
- Grundschüler bereits im Kindesalter mit den Flurnamen des Tales vertraut zu machen
- über die Kinder auch die Erwachsenen für diese zu sensibilisieren
- die alten Flurnamen in geeigneter Form bekannt zu machen und so in Verwendung zu halten.

Neben der Arbeit im Unterricht im Rahmen dieses Projektes sollen auch die Gestaltung, Herstellung und Anbringung von kleinen Namensschildchen zur Vermittlung der Flurnamen vor Ort Teil dieses Projektes sein.

Hier einige Flurnamen und ihre Bedeutung, welche Martha Rainer Pichler im Rahmen der Schnolser Mundart zusammengetragen hat:

Fieberbrunn: In der Nähe des Finailhofes rinnt eine Quelle, welche im 18ten Jahrhundert von den Ärzten gegen verschiedene Krankheiten, besonders gegen Fieber, empfohlen wurde. Deshalb trägt die Quelle diesen Namen.

Lotterweg: Vom hinteren Marcheggtal führt eine kleine Abkürzung durch den kleinen Lärchenwald zum alten Finailweg; sie wurde bekanntlich auch von „Lottern“ (Bettlern) begangen, so die Erzählung auf Finail:

Af Finail, Raffein, und Brötter,

sein gearn die Lötter,

af Brötter, Tisn und Raffein,

hobn die Lotter guats sein.

Rafbödele: Unterhalb vom Marcheggtal befindet sich ein kleines Bödele, dort soll es Mitte des 18. Jahrhunderts zwischen einem Hirten mit Lederhose und einer gewissen Rebecca zu einer heftigen Rauferei gekommen sein. Rebecca hat dem Hirten dabei die gesamte Hosentür weggerissen, seither heißt man diesen Ort „Rafbödele“.

Peatertrischtele: das ist eine kleine Anhöhe oberhalb vom Laner, mit einer kleinen Hirtenhütte, als Schutz für die Hirten von Vernagt gegen Blitze und Unwetter. Dort stand einst auch ein Marterle mit dem hl. Martinus.

Lorggnloch: Unterhalb von Mastaun gibt es eine Höhle, früher soll dort der Lorgg gehaust haben und sein Unwesen getrieben haben. Es wird erzählt, dass einmal eine Katze in die Höhle gesperrt wurde und diese im Keller beim Spechtenhauser in Vernagt wieder herausgekommen sei!

Pfoffengond: auf dem Weg zum Grubhof (Karthaus) gibt es die Pfoffengond. Die Wegnahme des „Sterbrindes“ brachte die Bauern 1583 in Aufregung. Sie stürmten das Kloster und nötigten die dortigen Insassen in diese Felswand zu flüchten. Seitdem heißt sie die Pfoffengond.

Kulturverein Schnals
Martha Rainer Pichler
Monika Gamper Grüner

Jahreshauptversammlung Bergrettungsdienst im AVS Schnals

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 22.03.2015 im Haus der Gemeinschaft in Unser Frau statt.

Bergrettungsdienst im AVS Schnals

Auf ein arbeitsreiches Jahr 2014 konnte der Bergrettungsdienst im AVS Schnals bei seiner Jahreshauptversammlung zurückblicken. Rettungsstellenleiter Klaus Tumler konnte neben den anwesenden Bergrettern und Anwärtern auch Haller Franz vom BRD Meran, Hannes Gamper vom BRD Latsch sowie die Kollegen vom SAGF Schlanders begrüßen.

Bei 36 Einsätzen mit insgesamt 526 Stunden mussten die 22 Mitglieder des BRD Schnals Hilfe leisten. Hinzu kamen noch 23 interne Übungen, 5 Präventionsveranstaltungen, 17 Landeskurse, 29 Bereitschaftsdienste und verschiedene Tätigkeiten wie z.B. das Schaffest in Kurzras. Insgesamt kamen hierbei 2948 Stunden zusammen.
Der BM Karl J. Rainer, Oberhofer Hannes vom AVS Schnals und die Rettungsstellenleiter der Nachbarrettungsstellen begrüßten alle Anwesenden und dankten allen für den enormen Einsatz. Ein besonderer Dank ging an den Rettungsstellenleiter Klaus Tumler, der mit viel Hingabe, Einsatzbereitschaft und Fleiß den Verein führt.
Oberhofer Tobias konnte nach 2 jähriger Anwärterzeit zur Prüfung zum Bergretter antreten. Diese hat er souverän bestanden und kann nun als vollwertiges, aktives Mitglied die Rettungsstelle Schnals unterstützen.
Einen gemütlichen Ausklang fand die Vollversammlung noch bei einem gemeinsamen Abendessen im „Hotel Schwarzen Adler“ in Unser Frau.

Gelungene Adventsaktion: „Katharinaberger Advent“ ein Erfolg

Am Sonntag, den 14.12.14 fand im Haus der Dorfgemeinschaft von Katharinaberg der erste „Katharinaberger Advent“ als Gemeinschaftsprojekt verschiedener Vereine und vieler kreativer BastlerInnen und Hobby-HandwerkerInnen statt.
Der Einladung zum Besuch der Krippenausstellung und des kleinen Weihnachtsmarktes waren viele Interessierte aus nah und fern gefolgt. Den ganzen Tag über bestaunten Groß und Klein die selber gebauten Krippen, kauften Weihnachtsschmuck oder letzte Geschenke, verkosteten Kekse und Kuchen.
Der Reinerlös der Veranstaltung wurde wie angekündigt zur Gänze einem wohltätigen Zweck zugeführt. Neben der Aktion „Südtirol hilft“ konnten mehrere Familien im Tal unterstützt werden, die sich aus verschiedenen Gründen in Schwierigkeiten befinden.
Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Mitglieder der Leitbildgruppe Katharinaberg, an die beteiligten Vereine – die Bäuerinnenorganisation Schnals, den KVW Ortsgruppe Katharinaberg, den Katholischen Familienverband Schnals, den Pfarrgemeinderat, die Freiwillige Feuerwehr und die Musikkapelle Katharinaberg-, an alle freiwilligen HelferInnen und nicht zuletzt an die vielen fleißigen HandwerkerInnen rund um Gudrun Nischler und Elisabeth Santer.
Gedankt sei auch den Krippenfreunden der Ortsgruppe Katharinaberg für die Organisation der Krippenausstellung, die von vielen Besuchern mit großem Lob bedacht wurde.
Vielleicht findet die gelungene Aktion eine Fortsetzung… Der Dank und die

Freude der Unterstützten sollte jedenfalls ein Ansporn in diese Richtung sein! DANKE!

Leitbildgruppe Katharinaberg
Weithaler Evi

„Ein arabischer Seniorenchor“ zu Besuch in Schnals

Dass die Fröhlichkeit keine Altersgrenze kennt zeigten die Schnalser Senioren am Faschingsdienstag, denn erfreulicherweise war der Saal auch in diesem Jahr voll besetzt. Norbert Spechtenhauser brachte wiederum mit seiner flotten Musik viel Stimmung in die Runde. Gespannt aber warteten

Andrang bei der Hexenmaschine

alle auf den vorangekündigten Auftritt des **„Arabischen Seniorenchors“**. Großer Andrang herrschte auch bei unserer Hexenmaschine wo ein jeder ein Los holen konnte. Wir danken Spechtenhauser Norbert

Norbert Spechtenhauser

für die musikalische Gestaltung der Faschingsfeier und allen, die uns Preise für die Hexenmaschine zur Verfügung gestellt haben.

...der vollbesetzte Saal

... der "Arabische Seniorenchor"

Jugendtreff „Time Out“ Schnals

Calcetto Cup
Auch heuer wieder fand der Calcetto Cup in ganz Südtirol statt und die Schnalser Mannschaften durften dabei nicht fehlen. Nach einer Qualifikation im Jugendtreff selber stand die Bezirksmeisterschaft im Jugendzentrum Freiraum statt und schließlich das Landesfinale im Papperlapapp in Bozen. Den kleinen und großen Calcetto Profis ein Kompliment fürs Fair Play und der großen Teilnahme

Gardaland
Bereits zum dritten Mal findet heuer die Gardalandfahrt aller Jugendtreffs und –Zentren aus dem Vinschgau statt. Mit über 200 Teilnehmern von Naturns bis Reschen konnten locker 4 Großbusse gefüllt werden. Auch die Schnalser Jugendlichen beteiligten sich mit dem Jugendtreff „Time Out!“ Schnals an der tollen Aktion! Einen ganzen Tag lang wurden auf den Achterbahnen Loopings gedreht, 4D Filme angeguckt

oder ein Fall aus 40m Höhe absolviert! Flott wors!!!

Programmvorschau
Auch der Frühling 2015 hat es wieder in sich!! Neben Übernachtung im Jugendtreff und diversen Kleinturnieren steht auch „chillen“ und nix tian aufn Programm. Du kennst uns noch nicht? Macht doch nichts, komm einfach vorbei, wir haben jeden Samstag von 16-22 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat von 14-19Uhr geöffnet!!

Summerprogramm im Jugendtreff„Time Out“ Schnals
Gemeinsam mit dem Jugendtreff „All In“ Kastelbell-Tschars, dem Jugendcafè „Chillout“ Latsch und dem Jugendzentrum JuMa Mals organisiert der „Time Out!“ Schnals dieses Jahr verschiedenste Angebote für Jugendliche.

Ab in den Süden
Ein paar Tage gemeinsam am Meer verbringen, schwimmen und Beachvolleyball spielen, die Zehen in den Sand stecken und einfach mal chillen. Wir machens möglich :-)
...back die Badehose ein und komm mit uns ans Meer.
Zeitraum: 21.-26. Juni.
Infos und Anmeldungen bis 31.Mai im Jugendtreff „Time Out!“ Schnals

Äktschnwiek (Actionweek)
Jeden Tag ein neues Abenteuer – dazu ist der Sommer da! Mit dem Zug erobern wir verschiedene Plätze im Vinschgau, wir suchen uns per GPS (Geocaching), hüpfen auf dem Watles-Trampolin in den Himmel und machen einen tuffo in den Kalterer- oder Montiggler See…
Am Freitag geht's zum krönenden Abschluss in der ersten Woche nach Canevaworld und in der zweiten Woche in die Area 47!
Zeitraum: 27.-31.Juli oder 03.-07.August.
Infos und Anmeldungen bis 31.Mai im Jugendtreff „Time Out!“ Schnals (Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!!)

40 Jahre im Dienste des Fischereivereins Schnals

Ein herzliches Vergelt's Gott für ihren wertvollen Einsatz im Fischereiverein Schnals, möchten wir Herrn Oberhofer Josef und Herrn Pergher Silvano aussprechen. In der Jahreshauptversammlung am 14.03.15 wurden ihnen vom Präsidenten Oberhofer Richard eine Ehrung für die über 40 Jahre lange Tätigkeit zum Wohle des Fischereivereins überreicht.
Vergelt's Gott Sepp! Vergelt's Gott Silvano!
Unser Dank für ihren Einsatz im Fischereiverein gebührt weiters den scheidenden Ausschussmitgliedern Grüner Hubert (Mönch) seit 1990 und Spechtenhauser Stefan 2010-2015. Beide haben sich der Wahl nicht mehr gestellt.

v.l.Richard Oberhofer, Sepp Oberhofer, Silvano Pergher, K.J. Rainer

Der Verein zählt 86 Mitglieder und wurde 1974 gegründet.
Ergebnis der Neuwahlen: Präsident Oberhofer Richard, Vizepräsident Santer Elmar, Kassier Kofler Erich, Schriftführer Gamper Thomas, Magazin und Teich Oberhofer Christof und Weithaler Albin. Die Sitzung wurde mit einem vorzüglichen Fischbuffet abgeschlossen.

PETRI HEIL
Der Fischereiverein Schnals

Amateur Club Ötzi Alpin Marathon und Komitee Schnolser Summerfest luden zum traditionellen Helferfest'l

In Schnals gibt es seit Jahren zwei Großveranstaltungen: den Ötzi Alpin Marathon und das Schnolser Summerfest.

Beide Events sind mittlerweile zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender des Tales geworden.
Nur dank der jeweils über 220 (!) freiwilligen Helferinnen und Helfer können diese Veranstaltungen über die Bühne gebracht werden.

Tolle Stimmung mit dem Duo „Die Vinschger“

Hintere Reihe: Sabine Rungg, Konrad Götsch (Seilbahn Unterstell), Renate Tschager (Präsidentin PETER PAN), Peter Grüner, Kurt Gurschler, Willi Götsch, Walter Götsch.
Vordere Reihe: Martin Weithaler, Andreas Gamper, Christoph Raffeiner, Hubert Grüner.

Als kleines **„Dankeschön“** laden beide OK-Teams traditionell zu einem „Helferfest'l“, diesmal wurde am 21. Februar im Haus der Gemeinschaft Unser Frau gegessen, getrunken und getanzt.
An die 150 folgten der Einladung, und hatten bei Musik vom Duo „Die Vinschger“ einen geselligen Abend.
Höhepunkt war die Überreichung einer Spende an die **„Vereinigung für krebskranke Kinder PETER PAN“**.
Ein Teil des Erlöses vom Schnolser Summerfest wird traditionell an diese wichtige Vereinigung gespendet, diesmal konnte ein Scheck über **3.700 Euro** übergeben werden.
Weitere 1.000 Euro für „Peter Pan“ wurde von **Ehrenfried „Schmied“**

Renate Tschager und Ehrenfried Weithaler (Bergl Alm)

Scheckübergabe an Frau Renate Tschager

Weithaler an die Präsidentin der Südtiroler Kinderkrebshilfe, Frau **Renate Tschager** überrreicht.
Diese Einnahmen wurden als freiwillige Spende aus dem Verleih von Liegestühlen auf der „Bergl Alm“ erzielt.
Die Chef's der Organisationskomitees, **Peter Rainer** und **Peter Grüner** bedankten sich bei den vielen Helfern für die tatkräftige Unterstützung, und baten gleichzeitig, auch im Jahr 2015 bei den beiden Events wieder zu helfen.

Helferfest'l im Haus der Gemainschaft von Unser Frau

Der **Ötzi Alpin Marathon** findet heuer am **25. April** statt, es ist dies bereits die 12. Auflage.
Das **Schnolser Summerfest** hingegen wird heuer zum **9. Mal** veranstaltet, Termine sind der **11. und 12. Juli** 2015.
Die Summerfestwanderung mit **Norbert Rier** von den Kastelruther Spatzen, findet am **09. Juli 2015** statt und fürht uns heuer zur Mastaun-Alm. Alle sind herzlich eingeladen.

Zum ersten mal findet heuer am Samstag Nachmittag das **„Echte Volksmusikfest“** statt, und zwar unter dem Titel:

Schnolser Summerfest
Grießt'enk Dahoam
...echte Volksmusik

Das genaue Programm unter:
www.schnolser-summerfest.com

50 Jahre Heimatbühne Schnals - Ein besonderes Programm zum Jubiläum

Die Heimatbühne Schnals feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Zu diesem runden Geburtstag hat sich die Theatergruppe ein ganz besonderes Programm einfallen lassen. Eingeläutet wurde das Jubiläumsjahr im wahrsten Sinne des Wortes am 8. Februar mit einer heiligen Messe in der Pfarrkirche Unser Frau, welche vom Pfarrer Franz Messner wundervoll gestaltet wurde. Für die hervorragende musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe „The Other“ aus dem Passeiertal. Mit ihrem gefühlvoll gesungenen „Ave Maria“ erzeugte Judit Pixner für Gänsehaut-Feeling.

„The Other“ aus dem Passeiertal

Nach der gelungenen Messfeier lud die Heimatbühne alle aktiven und ehemaligen Mitglieder zur Jubiläumsfeier im „Haus der Gemeinschaft Unser Frau“ ein. Nach der Begrüßung der Festgäste und den Grußworten von BM Karl Josef Rainer, dem Präsidenten des Südtiroler Theaterverbandes Klaus Runer und dem STV-Berzirksobmann Arnold Pir-

Präsident des Südtiroler Theaterverbandes Klaus Runer

hofer stellte der Obmann Peter Rainer in gewohnt witziger Art und Weise die Jubiläumsfestschrift vor. Anschließend wurden zwei „Urgesteine“ des Schnalser Laientheaters geehrt, die das Theaterwesen im Schnalstal maßgeblich mitgeprägt haben. Gerold Santer, der schon vor der Gründung des Vereins Theater gespielt hatte und heute noch aktives Mitglied der Heimatbühne ist, erhielt einen Geschenkskorb als Dank und Anerkennung für seine 50-jährige Theatertätigkeit. Der Obmann lud ihn zur Jahreshauptversammlung des STV am 28. März in Bozen ein, wo ihm im

Geschenkskorb für Gerold Santer

feierlichen Rahmen eine Urkunde und eine Ehrennadel überreicht wird. Als nächster wurde Alois Gorfer (Zoller-Luis) auf die Bühne gebeten, der den Verein „Heimatbühne Schnals“ 1965 gegründet und diesen bis 1991 mit viel Geschick geleitet hat. Als Dank und Anerkennung für seine 25-jährige Obmannschaft und Regiearbeit sowie

Ehrenmitglied Alois Gorfer (Zoller-Luis)

seine 40-jährige Theater- und Bühnentätigkeit – er hatte bereits Ende der 40-er Jahre erstmals bei spielerischen Darbietungen mitgewirkt – wurde ihm vom Ausschuss die Ehrenmitgliedschaft der Heimatbühne Schnals verliehen. Der Obmann überreichte ihm eine Ehrenurkunde und einen Geschenkskorb. Die beiden Köche Sigmar Pazeller sowie Andreas Götsch vom Hotel „Goldenes Kreuz“ glänzten mit kulinarischen Köst-

Sigmar Pazeller und Andreas Götsch mit der Festtorte

lichkeiten. Bei einem guten Glas Wein und zünftiger Stubenmusik wurden noch viele nette und lustige Erinnerungen ausgetauscht. Es war eine rundum gelungene Jubiläumsfeier.

Jubiläumsfestschrift „50 Jahre Heimatbühne Schnals“

Zum 50-Jahres-Jubiläum hat die Heimatbühne Schnals eine Jubiläumsfestschrift über die Theatertätigkeit im Schnalstal seit 1946 herausgegeben. Bis zu diesem Jahr reichen nämlich die einschlägigen Erinnerungen der Schnalser Bevölkerung zurück. Da es bis Anfang der 80-er Jahre nur wenige schriftliche Aufzeichnungen gibt, hat Elsa Rainer Vescovi über zwei Jahre hindurch sorgfältig recherchiert und Material zur Ausarbeitung der Festschrift zusammengetra-

Blumen für Elsa Rainer Vescovi

gen. Die Broschüre wurde in den vergangenen Wochen an viele Schnalser Haushalte verteilt. Wer noch ohne Festschrift ist, erhält diese bei: Elsa Rainer Vescovi, Klara Weithalerer, Heidi Santer und Jan Weithaler.

Theaterfestival auf der Alm

Zum runden Jubiläum hat sich die Heimatbühne Schnals mit dem Theaterfestival im Pfossental ein Schauspiel der besonderen Art einfallen lassen. Als Naturkulisse für das Freilichttheater dient die Almwiese nahe des 2.070 Meter hoch gelegenen Eishofes. Am Theaterfestival werden folgende 9 Theatergruppen aus ganz Südtirol teilnehmen: Kleines Theater Bruneck, HB Steinhaus/Ahrntal, HB Terenten, HB Pfunders, HB Feldthurns, TG Oberbozen, HB St. Martin/Passeier, CulinArt/Meran, VB Kortsch. Aufgeführt werden kurze Stücke (Sketche, Kurzspiele, Figurentheater...) mit einer Spieldauer von max. 15 Minuten pro Theatergruppe. Umrahmt wird das Ganze mit passenden Musik- und Gesangseinlagen.

Das Theaterfestival findet am Samstag, 27.06.2015 von ca. 12.30 - 15.00 Uhr statt. Bei einer Schlechtwetterprognose wird die Veranstaltung auf den darauffolgenden Samstag, 04.07.2015 verschoben. Nähere Informationen unter www.heimatbuehne-schnals.com

Texte: Peter Rainer
Fotos: Hubert Grüner

Fortsetzung einer gelungenen Marketingkooperation

archeoParc und Südtiroler Bauernbund arbeiten zusammen

Valentina Thurner vom Südtiroler Bauernbund und Museumsleiterin Johanna Niederkofler
Foto: archeoParc, Elias Oberschmied

Die archeoParc-Café-Gäste kennen die Bilder-Installation, die dort 2014 an der Wand hing: Großformatige Bilder zu Angeboten und Produkten von Südtiroler Bauernhöfen (Marke „Roter Hahn“). Sie war Teil einer Kooperation, welche sich vergangenen Winter Johanna Niederkofler und Bauernbund-Marketingdirektor Hans Kienzl ausdachten. Neben der Bilderausstellung fand ein mit 260 Gästen sehr gut besuchter Tag der offenen Tür für Urlaub-am-Bauernhof-Anbieter und deren Gäste statt sowie ein Austausch von Informationsbroschüren.

Die Fortsetzung der Kooperation steht seit kurzem fest. Höhepunkte werden heuer eine Ausstellung zu bäuerlichen Handwerksprodukten sowie die zweite Auflage des Tages der offenen Tür sein.

Der archeoParc sucht Besucherführer/innen

Schulklasse im archeoParc
Foto: archeoParc, Johanna Niederkofler

Im archeoParc finden vor allem in den Monaten April - Juni und im September und Oktober viele Führungen für Klassen aller Schulstufen statt. Diese werden von Besucherführer/innen gestaltet, die in „freier Mitarbeit“ (Bezahlung über Honorarnote, selbstgewählte Arbeitszeiten) den archeoParc unterstützen.

Wer Interesse, sich vom archeoParc-Team in diese Tätigkeit einschulen zu lassen oder weitere Informationen wünscht, soll sich bitte innerhalb März bei Johanna im archeoParc melden: 0473/676020, johanna.niederkofler@archeoparc.it

Tätigkeitsbericht Museumsverein 2015 online

Ernst beim Feuermachen in einem „archeoParc-Haus“
Foto: archeoParc, Gianni Bodini

136 Besucher im Tagesdurchschnitt, 4 Vorstandssitzungen, 14 Teambesprechungen, 10 Mitarbeiterschulungen, 1 Mitgliederversammlung, 1 Sonderausstellung, 1 Betriebsausflug, 44 Ötzi-Glacier-Tour-Termine, 172 Besucherführungen... Der Museumsverein blickt vor allem auf ein Jahr zurück, in dem zusammen mit Gemeinde, Provinz Bozen und privaten Sponsoren wichtige Weichen für die archeoParc-Zukunft und damit für Schnals gestellt werden konnten: für die geplante Erweiterung und Neugestaltung sind inzwischen mündlich die nötigen Gelder zugesagt. Ausgewählte Aktivitäten 2014: www.archeoparc.it/bericht14.pdf

Wusstest du...?

...aus welchem Umkreis Tgesausflügler für ihren archeoParc-Besuch anreisen?

Einheimische und Gäste reisen sowohl aus der nahen Umgebung als auch von weit her an, um den archeoParc zu besuchen. Am Besuchstag selber fährt mit 53% gut die Hälfte der archeoParc-Besucher bis zu 50 km hin und 50 km retour, um nach Unser Frau zu kommen. Bis zu 200 Tagesfahrtkilometer fahren 28% der Befragten. Erwartungsgemäß am geringsten ist der Prozentsatz jener Besucher die über 200 km für ihre Anfahrt am Besuchstag in Kauf nehmen: 19%.

(Daten aus der archeoParc-Besucherbefragung 2014)

März-Juni

31. März:
Bewerbungsfrist für Besucherführer/innen im archeoParc

2. April: erster Öffnungstag 2015 (bis 1.11. täglich von 10:00-17:00 Uhr geöffnet)

7. April: Besucherführertreffen. Beginn: 16:30 Uhr

13. April: Sonderführung mit Programmvorstellung und Aperitif für Gastwirte und deren Mitarbeiter. 10:00-11:30 Uhr (Anmeldung über MGM „Zeit und Raum für Gastgeber“)

17. Mai: Sonderprogramm anlässlich des Tags der Museen (Sonderprogramm und freier Eintritt in fast allen Südtiroler Museen)

21. Juni:
Eröffnung Sonderausstellung „In Wort und Schrift“. Beginn: 10:00 Uhr

archeoParc Schnals Museumsverein

ARCHEO PARC

Diese Seite gestalteten:
Benjamin Santer, Evi Weithaler
und Johanna Niederkofler

Ski Spaß Tage für Erwachsene

Bereits zum 7. Mal gingen im vergangenen Jänner die „Skispaßtage für Erwachsene" über die Bühne.
An die 40 Athletinnen und Athleten nahmen an den drei Kurstagen teil. Die Skilehrer Ewald, Richard, Andreas, Konni, Klaus, und Angelika brachten viel Geduld auf, und so konnten alle Teilnehmer/innen ihre Künste auf Skiern verfeinern.

Gruppe Freerider mit Skilehrer Klaus

Gruppe Skifahrer mit Skilehrer Richard

Am letzten Kurstag liessen die Teilnehmer die Spasstage zusammen mit den Skilehrern bei einer gemeinsamen Marende in der Lazaunhütte ausklingen.

Die abschliessende Rodelabfahrt bei Nacht – ausgerüstet mit Stirnlampen und der nötigen Portion Mut – war der krönende Abschluss wunderschöner Skitage. Grosser Dank gilt allen Teilnehmer/innen, sämtlichen Skilehrern der Skischule Schnals, und dem Wirt Fux von der Lazaunhütte für die tolle Bewirtung.

Sektion Eishockey

Die harte Arbeit der letzten Jahre wird belohnt:
IceBears Schnals erreichen 5. Platz beim Pro Hockey Cup & Zuwachs bei den jungen IceBears

Mannschaftsfoto 2015

Leider meinte es Petrus diesen Winter nicht immer gut mit den Schnalser Hockeyspielern: warme Temperaturen und Regen noch im Dezember waren der Grund, dass die Eishockeyspieler des ASV. Schnals erst am 20. Dezember erstmals in der Sportzone Texel auf das Eis konnten.
Die 2 Eismeister, **Alex Gorfer** und **Georg Rainer**, leisteten wirklich eine super Arbeit, damit unser Natureisplatz endlich bespielbar war.
Ihnen gebührt an dieser Stelle nochmals der aufrichtige Dank !
Alle Hockeycracks, vor allem aber die Kids, konnten es kaum erwarten, die ersten Rillen ins Eis zu ziehen.
Es war eine tolle und erfolgreiche Saison 2014 / 2015. Der Eisplatz war wieder gut besucht und das zeigt, wie wichtig diese Infrastruktur für das Schnalstal ist.

IceBears Schnals Seniors
Wie schon im letzten Schnolserblattl berichtet, nahmen die IceBears auch dieses Jahr wieder am Pro Hockey Cup mit 8 Mannschaften, teil.
Am 22. Dezember war das erste der 6 Heimspiele, und es konnte gleich der erste Heimsieg eingefahren werden.
Insgesamt konnten vier der sechs Heimspiele gewonnen werden.
Mit viel Kampfgeist und gutem Zusammenspiel konnten einige bereits verloren geglaubte Spiele noch gedreht werden.
Schlussendlich wurde die Vorrunde auf dem guten 5. Platz beendet.
Im Viertelfinale war einmal mehr Derbytime angesagt, leider zogen die IceBears gegen den AHC. Latsch den kürzeren, und es reichte nicht für den Einzug ins Halbfinale.

Zum Finaltag in Fondo wurde ein Fanbus organisiert, der mit 40 Personen gut gefüllt war.
Dank der treuen Fans wurde es ein super Finaltag - für Spieler und Fans.

Im Platzierungsspiel konnten die Mannschaft aus Trento mit 2:1 Toren nach Penaltyschiessen besiegt werden.
Somit wurde die harte Arbeit der letzten Jahre nun endlich belohnt und unsere Cracks erreichten den wohlverdienten 5. Platz in der Abschlusstabelle.
Zudem wurde unser Goalie **Alex Zambiasi** als bester Torhüter des Finaltages gekürt. Gratulation dafür.
Großer Dank gebührt den treuen Fans der IceBears, sie sorgten auf den Tribünen bei jedem Spiel eine super Stimmung, und verwandelten das „Freiluft-eisstadion" in der Sportzone Texel bei jedem Heimspiel in einen wahren Hexenkessel.

die jungen Wilden beim Kidsturnier

IceBears Juniors & Kids
Auch diese Saison war der Nachwuchs der IceBears in den Händen von **Fabian** und **Jonny Tappeiner**.
12 Kids und 9 Junioren starteten am 20. Dezember das erste von insgesamt 31 Trainingseinheiten in der Sportzone Texel.
Trainiert wurde immer 3x die Woche. Es wurden zwei Turnierspiele zwischen den Kids und Junioren veranstaltet und

Icebears Kids & Icebears Juniors

eines zwischen den Juniors und Seniors. Diese Spiele waren ein voller Erfolg. Es wurde um jeden Puck hart gekämpft.
Als Belohnung gab's nach den Spielen noch eine saftige Wurst und eine Spaghettata in der Bar Texel.
Drei Spieler der Juniors haben diesen Winter sogar schon mit der 1. Mannschaft mittrainiert und mitgespielt, auch das ein Zeichen, dass die Arbeit der letzten Jahre nun Früchte trägt.

Zudem duften einige Spieler zwei Turniere zusammen mit der U8 Mannschaft Latsch bestreiten, eines davon in Meran und eines in Latsch.
Die Schnalser stellten mit 4 Spielern einen kompletten Mannschaftsblock; unsere jungen Cracks konnten sehr gut mit den Anderen mithalten und schossen gar so manche Tore.
Das Highlight war sicherlich das Saisonsabschluss-Freundschaftsspiel gegen Latsch am 04. März.
Somit durften unsere IceBears Kids schon Mal erste Turnierluft schnuppern – und sie haben sich gut geschlagen.

IceBear-Fete und IceBears des Jahres
Zum Abschluss der langen Saison wurde am 14. März wieder die mittlerweile traditionelle IceBear-Fete im Haus der Gemeinschaft in Unser Frau organisiert. Dabei wurden auch wieder die „Icebears des Jahres" ausgezeichnet.
Die sportliche Führung der Sektion Eishockey kürt jährlich einen Spieler bzw. eine Spielerin jeder Mannschaft zum **IceBear des Jahres**, dabei werden nicht nur die sportliche Leistung, sondern vor allem die soziale Kompetenz und die Einstellung zum Mannschaftssport bewertet, zugleich soll die Auszeichnung ein Anreiz für alle Spieler/innen sein, auch in Zukunft dieser tollen Sportart nachzueifern.
Wahrend im Vorjahr **Jannik Mair** und **Sarah Popjakova** (IceBears Kids), **Lukas Plank** (IceBears Juniors) und **Andreas Oberhofer** (IceBears Seniors) ausgezeichnet wurden, ging der Preis **IceBear des Jahres 2014/2015** an **Stefan Götsch** (IceBears Kids), **Michael Götsch** (IceBears Juniors) und an **Augustin Grüner** (IceBears Senior).

...zu unseren Spielern in Meran und Latsch:
Noel Santer hat auch diese Saison wieder für den AHC. Latsch Vinschgau in der Serie B gespielt und hat sein Können mehrmals unter Beweis gestellt. Er ist mittlerweile fixer Bestandteil der Mannschaft.
Rene Gamper hingegen war, wie auch schon letztes Jahr, für den HC Meran U18 im Einsatz. Auch er ist als Verteidiger fixer Spieler bei den Meraner. Sie haben die Playoffs leider knapp verpasst.

Die **IceBears Schnals** freuen sich schon auf die nächste Saison. Es wird sicher wieder Einiges los sein auf dem Eisplatz. Natürlich sind die Cracks auch im Sommer wieder aktiv, es wird wieder das Kleinfeldfussballturnier um die „IceBears Trophy 2015" organisiert.
Infos darüber werden rechtzeitig folgen.

Sektion Kegeln

Es ist vollbracht !!! Schnalser Kegler machen den Aufstieg in die A1 Klasse perfekt !!!

Die erste Saison auf den heimischen Kegelbahnen in der Sportzone Texel ist gleichbedeutend mit dem größten Erfolg in der Schnalser Kegelgeschichte.

ASV. Schnals I und II

Die Mannschaft **ASV. Schnals I** konnte sich bereits am 18. Spieltag die Meisterschaft sichern und steigt somit in die höchste Spielklasse Italiens auf. Schon die letzten Jahre waren **Josef Rainer & Co.** immer nahe am Aufstieg dran, scheiterten aber zumeist knapp.
Doch diese Saison kam alles anders: vom 1. Spieltag an dominierten die Schnalser die Meisterschaft - schlussendlich war der Aufstieg nur mehr eine Frage der Zeit. Somit dürfen sich alle Schnalser Kegelfreunde auf spannende Matches gegen die besten Kegler Italiens freuen.
Auf die Mannschaft **ASV. Schnals II** spielt in der heurigen Saison eine tolle Meisterschaft.
Bis zum Schluss kämpften **Tom Rainer & Co.** um die vorderen Tabellenplätze in der C-Klasse West.

Schnalser Meisterschaft:
Die Schnalser Meisterschaft findet in der ersten Mai-Woche statt, die Abschlussfeier und die gleichzeitige Meisterfeier findet am Samstag, 09.05.2015 im Haus der Gemeinschaft Unser Frau statt.

Alberta, Sohn Richard und Eduard Grüner (Karthaus) Foto: Hubert Grüner

Grafik Grüner - Schnalstal 2015